

M317: Hugo von Langenstein: Martina

1,0 diz buoch hoeret zuo den karthûsen zuo Basel diz ist sancte Martinen buoch
einer megede von Rôme diu einlif marter erlitten hât .
1,1 swie lützel ich der vuoge hân .
1,2 sô wile mîn herze niht abe gestân
1,3 ez welle mînen tumben sin
1,4 ûf verlust alde ûf gewin
1,5 wîsen sunder mînen danc
1,6 swie daz ich sî an witzen kranc
1,7 unde ouch sô lützel künste pflege
1,8 sô wile ich ûf trôstes wege
1,9 mit der gedinge stepfen
1,10 mit zuoversihte schepfen
1,11 kunst der ich niht selbe hân
1,12 unde von natûre dar ir lân
1,13 des ich von wârheit wole enthebe
1,14 dâ von ich künstelôser hebe
1,15 ein swære bürde
1,16 diu lîhte her nâch würde
1,17 mit sô wole geringet
1,18 des doch mîn herze dinget
1,19 daz ich si lîhte wole getrage
1,20 mit gotes helfe als ich iu sage
1,21 ich tihte niht durh oeden ruom
1,22 swie ich doch oedclîchen tuon
1,23 ich tihte durh willen einer megede
1,24 diu dirre werelte gejegede
1,25 unerdrozzen hât gejaget
1,26 daz man von ire wirde saget
1,27 in himel unde ûf erde
1,28 dâ ist ire name sô werde
1,29 geschriven an daz lebende buoch
1,30 dâ von sô sol si haben ruoch
1,31 mîn unde maniges armen
1,32 unde über uns erbarmen
1,33 daz wir iht erwarmen
1,34 under des tiuvels armen
1,35 nû tuo ûf hêrre mînen munt
1,36 die zunge mache mir gesunt

- 1,37 ze redenne des ich niht wole kan
1,38 unde doch ze sprechenne willen hân
1,39 der den hôhen wîssagen
1,40 sîner sprâche hiez gedagen
1,41 den reinen Zacharias
1,42 daz er niht wole geloubic was
1,43 der vile hôhen boteschaft
1,44 unde der gotelichen kraft
1,45 diu im von Gabriêles munde
1,46 durh unser heil was worden kunt
1,47 von sînem sune Johannes
1,48 daz doch hoehers mannes
1,49 von wîbes lîbe nie wart geboren
1,50 ein voreloufer was erkoren
1,51 der selbe Jêsû Christô
1,52 daz lâzen wir nû wesен sô
1,53 hîerre lâ mich erwachen
1,54 mit dir lâ mînen rachen
1,55 ze sprechenne sunder rüemen .
1,56 entsliuz mînen guomen
1,57 der des esels munt entslôz
1,58 dâr ûz mennischlich stimme vlôz
1,59 des wîssagen Balaam
1,60 der durh valscher miete krâm
1,61 vervluochen wolte dîn eigen liute
1,62 hîerre vater sende hiute
1,63 durh dîner tugende volleist
1,64 mir den werden trôstgeist
1,65 den dû dînen jungeren
1,66 sandest die wole hungeren
1,67 mohten . nâch der genâde dîn
1,68 daz siu dâr nâch wole tâten schîn
1,69 wan in was alliu sprâche kunt
1,70 unde macheten siechen vile gesunt
1,71 an sêle unde och an lîbe
1,72 an mannen unde an wîbe
1,73 hilf hîerre daz ich belîbe
1,74 an vride unde ich geschrîbe
1,75 ein teil dîner wunder
1,76 diu dû hier vore besunder
1,77 worhest . in dîner goteheit
1,78 diu sint ze tief unde ze breit
1,79 unde mennischen sîn ze laze
1,80 wie dû ûz der êrsten masse
1,81 diu dâ heizet Jerusalêm
1,82 dâ inne soliche wîle
1,83 diu erde lac von gotes sinne
1,84 under den elemenden dârinne

- 1,85 als si mit nebel wär bedaht
 1,86 unde lac aldâ gar âne maht
 1,87 unde beit aldâ unz ûf diu zil
 1,88 daz got sîner wunder spil
 1,89 begienc mit den elemenden
 1,90 diu er berihte mit ire rende
 1,91 unde siu dô von einander schiet
 1,92 als im sîn hôhiu wîsheit riet
 1,93 dâr zuo daz wît apgründe
 1,94 daz mit des wazzers ünde
 1,95 ervülllet wart unde manic hol
 1,96 dâr ûz sô vliuzet âne zol
 1,97 uns vile manic brunne klâr
 1,98 der suoze klinget durh daz jâr
 1,99 unde manic herze ervrôuwet
 1,100 des vröuwede wart gestrôuwet
 1,101 unde ouch die erde viuhtet
 1,102 erglenzet unde durhliuhtet
 1,103 wirdet manic liehtiu heide
 1,104 mit manigem underscheide
- 2,1 die wir nû sehen beide
 2,2 in vröuwede unde ouch in leide
 2,3 nû was der mennische werde
 2,4 gemachet ûf der erde
 2,5 daz er dâ solte mit genuht
 2,6 niezen dâ die süezen vruht
 2,7 daz er dem hêren sunder wanc
 2,8 seite lop . unde iemer danc
 2,9 des kraft er ûf der erde sach
 2,10 unde an dem himellîchem dache
 2,11 daz er mit manigem wunder
 2,12 gezieret hât besunder
 2,13 dâ stât diu liehte sunne
 2,14 diu manic berndiu wünne
 2,15 des tages gît der tumben werelt
 2,16 diu vile krankez widergelt
 2,17 gît dem hôhen hêren
 2,18 daz mac ir wole gewerren
 2,19 in zieret ouch der mâne
 2,20 wir müezen liehtes âne
 2,21 des nahtes iemer mère sîn
 2,22 wan daz uns liuhtet ie sîn schîn
 2,23 man sihet in schône schînen
 2,24 wahsen unde swînen
 2,25 als im von gote geordenet ist
 2,26 wer mac sô manigen spähen list
 2,27 erschrîben . unde erlernen

- 2,28 als er mit den sternen
2,29 gewundert an dem himel hât
2,30 die er sô wehsellîchen lât
2,31 loufente . umbe swenken
2,32 wer mohte daz bedenken
2,33 unde der plânêten sunderganc
2,34 wan eteslîches louf ist lanc
2,35 êr . er begrîfe den ursprunc
2,36 sô ist manic alt . unde daz zuo junc
2,37 von dirre werelt gescheiden
2,38 ze vröweden al ze leiden
2,39 er hât gezieret och den luft
2,40 durh sînen gotelîchen guft
2,41 mit manigem vogel sunderlîche
2,42 genatiuret wunderlîche
2,43 daz siu ire schepfär . schône loben
2,44 ûf erde unde in den luften oben
2,45 als man vile dicke hoeret
2,46 ire sanc . uns trûren stoeret
2,47 er hât diu wazzer unde daz mer
2,48 gezieret mit manigem sunderher
2,49 daz in dem wazzer vliuzet
2,50 des och der mennische geniuzet
2,51 unde dicke her genozzen hât
2,52 er hât uns manigen sunderrât
2,53 in dem wazzer gevüeget
2,54 daz sîn milte rüeget
2,55 wan diu grôzestiu crêatiure
2,56 die got in lebender natûr
2,57 ie geschuof daz ist der visch
2,58 der in dem wilden mer sô vrisch
2,59 vroelîche vliuzet . unde vert
2,60 unde niuzet daz im ist beschert
2,61 sô wonet och ûf der erde borte
2,62 in manic wîse . an manigem orte
2,63 manic tier . sô wunderlich
2,64 dem unser hêrre sunderlich
2,65 sîn natûr hât gegeben
2,66 an der geschefede . unde an dem lebene
2,67 diz allez hât dem mennischen got
2,68 in sîn gewalt . unde sîn gebot
2,69 gegeben unde in ze einem vogete
2,70 dâr über gesazt swie dicke erbroget
2,71 gein im der kranke stoup
2,72 der vile lîhter danne ein loup
2,73 gein sînen hôhen kreftten wiget
2,74 unde doch sô hôher rîchheit pfliget
2,75 daz er sich gein im hiuzet

2,76 unde dicke tôrlîche striuzet
 2,77 gein sînem hêrren sînen kamp
 2,78 als gein dem wolve tuot ein lamp
 2,79 unde von im selben niht en mac
 2,80 geleben ein halben tac
 2,81 der vile armer horesac
 2,82 er muoz verbern den widerslac
 2,83 dô dirre rede sî genuoc
 2,84 unde grîfen an daz mære kluoc
 2,85 wie ein krankez vrouwelîn
 2,86 dirre werelte valschen schîn
 2,87 unde ire gezierde überwant
 2,88 unde gotes vîant tet geschant
 2,89 mit gotes minne wâfenen
 2,90 man hörte si wîslîche strâfen
 2,91 mit rede des tiuvels kempfen
 2,92 die sach man sêre stempfen
 2,93 mit valsche gein ir manic luge
 2,94 unde manic mortlich trüge
 2,95 daz ahte si dô kleine
 2,96 wan ire edel herze reine
 2,97 gevestenet was mit gotes segene
 2,98 dâ von sô kunde niht gewegen
 2,99 gein ir des tiuvels kündicheit
 2,100 swie vile er des gein ir wart geleit
 2,101 Maria küninginne hêr
 2,102 dîn lop ist wîter unde mîr
 2,103 danne alle zungen geahten
 2,104 kunnen . unde betrahten
 2,105 och wiget dîn hôhe minne
 2,106 vüre aller mennischen sinne
 2,107 dû hâst vore manigen stunten
 2,108 die grôzen genâde vunden
 2,109 die unser vordern verluren
 2,110 dô si ze râtgeben kuren
 2,111 der daz boeseste im selben riet
 2,112 daz in von himelrîche schiet

3,1 hin . in daz apgründe
 3,2 ein vater aller sünde
 3,3 ist er . unde och ein anevanc
 3,4 diu kurzewîl ist bî im lanc
 3,5 daz hâs dû vrouwe erwendet
 3,6 durh dich . ist er gebendet
 3,7 dazzling sîn gewalt ein ende hât
 3,8 nû gip mir vrouwe dînen rât
 3,9 unde hilf mir erkirnen
 3,10 daz lop dîner diernen

- 3,11 unde dîner himelischen gespilen
 3,12 daz hilf mir an ein ende zilen
 3,13 nâch ire wirde . unde mîner ger
 3,14 unde mich dîn güete des gewer
 3,15 Martina vrouwe roemischiu maget
 3,16 in himel . unde in erde taget
 3,17 dîn lop nâch gotes êren
 3,18 daz wolte ich gerne mîren
 3,19 mit vile guotem willen
 3,20 nû ruoche an mir gestillen
 3,21 des lîbes unde der sêle strît
 3,22 der grôz gegenherte gît
 3,23 wan der lîp der ziuhet nider
 3,24 allez zuo der erde nider
 3,25 dâr ûz er ouch gemachet ist
 3,26 sô stebet diu sêle ze aller vrist
 3,27 zuo der himelischen Jerusalêm
 3,28 dâ manic güldîn dîadêm
 3,29 gotes kempfen ist bereit
 3,30 lieht als diu sunne ouch rîchez kleit
 3,31 daz hilf ouch mir erwerben
 3,32 unde lâ mich niht verderben
 3,33 sít unser leben ist ein strît
 3,34 als Jop . der guote urkünde gît
 3,35 durh dîner marter êre
 3,36 der was vile unde mîre
 3,37 denne ich von vrouwen ie gelas
 3,38 daz spriche ich âne ir aller haz
 3,39 ane gotes muoter
 3,40 die hât ire sun vile guoter
 3,41 in hôher volkommenheit
 3,42 vüre aller crâtiure geleit
 3,43 in sîn gotelich biled
 3,44 daz in diu maget milte
 3,45 iemer vüre uns armen bite
 3,46 lieplîche . nâch muoterlîchem site
 3,47 nû lâzen dise rede stân
 3,48 ich wile aber vürebaz gân
 3,49 unde mich ûf die histôrje lân
 3,50 die ich dâ her gemeinet hân
 3,51 dô aller küninge hîerre
 3,52 vile hôher unde mîrre
 3,53 danne aller sin erdenken kan
 3,54 hier von geschuof . den êrsten man
 3,55 nâch sîn selbes biled
 3,56 der wîse unde ouch der milte
 3,57 daz er daz rîche besæze
 3,58 daz der ungemæze

- 3,59 verlös durh sîne sünde
 3,60 der in daz grôz apgründe
 3,61 dâ vüre . ist gehûset
 3,62 dâ ist der schalc verklûset
 3,63 vore gote ist sîn gehügede tôt
 3,64 im ist gewegen daz rehte lôt
 3,65 des mohte er niht vermîden
 3,66 er muose den mennischen nîden
 3,67 unde bôt im alsô dicke
 3,68 sînes râtes stricke
 3,69 unz er daz hôchgebot zerbrach
 3,70 daz got sô lange wîle rach
 3,71 an sînem knechte Adâmen
 3,72 unde sît an sînem sâmen
 3,73 den gap er in der viande gewalt
 3,74 der wart an im sô manicvalt
 3,75 unde treip mit im sîn goukelspil
 3,76 unde sînen schimpf . unz ûf daz zil
 3,77 daz got mit sîner güete
 3,78 in sîner tugende blüete
 3,79 den mennischen erbarmiclîche an sach
 3,80 der sîn gebot . durh rât zerbrach
 3,81 sô was er doch sîn hantgetât
 3,82 den er gemachet selber hât
 3,83 unde sande alher . den himelhort
 3,84 daz was sîn vaterlich wort
 3,85 zuo einer megede reine
 3,86 die er erwelte aleine
 3,87 von vrîer muotgelüste
 3,88 êr . er daz ertgerüste
 3,89 geschuof . unde och der himel sêlen
 3,90 unde waz man wunders mac gezelen
 3,91 der sande er hôhe boteschaft
 3,92 von sîner gotelîchen kraft
 3,93 bî dem engel Gabrîél
 3,94 daz ire lîp . unde och ire sêl
 3,95 von der rede betrüebet wart
 3,96 daz schuof ire kiusche unde och ire art
 3,97 der bote sprach “niht vürhte dir
 3,98 dû hâst nâch dînes herzen gire
 3,99 bî gote genâde vunden
 3,100 dû solt in kurzen stunten
 3,101 gebern . des hôhesten küninges kint
 3,102 des alliu rîche vüre eigen sint
 3,103 unde doch bî der gebürte dîn
 3,104 nâch als vore ein maget sîn”
 3,105 des wart diu eine gehôrsam
 3,106 von der got an sich dô nam

3,107 des er niht êr gewesen was
 3,108 der megede wambe was sîn vaz
 3,109 unde beleip doch iemer mère sît daz
 3,110 er êr was âne allen strît
 3,111 unde tet hier sînes vateres wort
 3,112 den liuten kunt in manic orte

4,1 als er ez von dem vater las
 4,2 wie ein anegenge was
 4,3 von dem der doch niht anevanc
 4,4 alhier gewan noch anevanc
 4,5 unde stât in sîner hende
 4,6 anevanc . unde ende
 4,7 unde ist âne ende . unde âne drum
 4,8 in saecula saeculorum
 4,9 unde kan siu beide machen
 4,10 von disen hôhen sachen
 4,11 seit er der diet unde der juden
 4,12 dô volgeten siu dem hellerüden
 4,13 der riet in ûf den ungewin
 4,14 den sît . bevunden hât ire sin
 4,15 wan si dem lebentigen lebene
 4,16 mit tôde ein ende wânten geben
 4,17 daz durh uns mennischlîche erstarp
 4,18 unde uns ein lebendez leben erwarp
 4,19 in dem wir iemer leben mügen
 4,20 bî dem lebenden gotessune
 4,21 der durh uns starp unte genas
 4,22 dem truogen si vile grôzen haz
 4,23 sît . unde och den jungeren sîn
 4,24 die von in litten manigen pîn
 4,25 unde ander manic werder helt
 4,26 der von der werelte wart beschelt
 4,27 ire guotes unde ire wünne
 4,28 unde von ire bezzisten könne
 4,29 des sint siu wole ergetzet
 4,30 der dorn siu niht mîr kretzet
 4,31 den hier der tiuvel wetzet
 4,32 kein ungemach siu letzet
 4,33 in dirre durhæftunge
 4,34 dô alt . unde dâr zuo junge
 4,35 Kristes kempfen sluogen
 4,36 die sînen namen gewuogen
 4,37 in manigem ungeverte
 4,38 noch herter . danne herte
 4,39 dô keiser Alexander
 4,40 daz rîche hielt . dô vant er
 4,41 vile der kristenlîchen diet

- 4,42 als in diu gotesminne riet
4,43 daz was im harte swære
4,44 in dem vierden jâre
4,45 als er sîn rîche ane vienc
4,46 des er och vremede dinc begienc
4,47 er seite durh sînen valschen got
4,48 durh alle die werelt ein niuwe gebot
4,49 sô rehte strenge unde och sô übel
4,50 als im geriet der hellegrübel
4,51 daz die von Galilea
4,52 den goten solten opfern sâr
4,53 unde daz niht langer vristen
4,54 daz meinte er an die kristene
4,55 wan die von Galilea sint
4,56 úz erweltez goteskint
4,57 der name der tuot . ein übervart
4,58 wan er ist sæliclîche geschart
4,59 swer . übervert in gotes her
4,60 úz disem wilden klebermer
4,61 unde swer niht bringen wolte
4,62 sîn opfer als er solte
4,63 der müeze lîden grôze nôt
4,64 unde einen lasterlîchen tôt
4,65 unde sazte dâr über rihtær
4,66 die macheten daz gebot sô swær
4,67 unde hâten sich sô vollekommen
4,68 des tiuvels urliuge an genomen
4,69 wan daz gebot was vüre geleit
4,70 mit sô grôzer herticheit
4,71 unde sô vorhticlîcher drô
4,72 daz man vertîligen wolte alsô
4,73 diu reinen kristenlîchen werc
4,74 diu vile swærer danne ein berc
4,75 dem tiuel wâren alliu zît
4,76 durh sînen an geboren nît
4,77 diu solich gebot entviengen
4,78 die von dem keiser giengen
4,79 die schriben vürebaz in diu lant
4,80 unde tâten daz gebot erkant
4,81 mit des keisers ingesigel
4,82 als siu dô hiez der hellerigel
4,83 swer daz opfer brâhte den goten
4,84 als von dem keiser was geboten
4,85 der solte entvâhen manic êre
4,86 von dem rîchen keiser hêre
4,87 swer aber daz verspræche
4,88 daz man an dem ræche
4,89 des rîches unde der gote zorn

4,90 unde solte manige nôt bekoren
 4,91 unde wunderlich marter
 4,92 sîn lîp vile ungesparter
 4,93 entvâhen den lasterlîchen tôt
 4,94 der keiser Alexander bôt
 4,95 sînen goten michel êre
 4,96 die im wert . unde alsô hêre
 4,97 in sînem herzen wâren
 4,98 bî sînes rîches jâren
 4,99 den brâhte er tiurez opfer dar
 4,100 selber . vore der roemischen schar
 4,101 sînem lieben gone Apollen
 4,102 mit meine was bewollen
 4,103 der got . unde ouch sîn dienestman
 4,104 des er sich doch niht wole versan
 4,105 unde hiez aldâ in grimme
 4,106 mit tiuvellîcher stimme
 4,107 sîne bezzisten vürsten
 4,108 die hôhesten unde die wirsesten
 4,109 die kristene alle vâhen
 4,110 unde dâr zuo balde gâhen
 4,111 die Kristes niht wolten
 4,112 lougen als siu solten

5,1 ez wâren man oder wîp
 5,2 den wolte er nemen dâ den lîp
 5,3 unde lasterlîchen schenden
 5,4 henken unde blenden
 5,5 unde dâr zuo balde twingen
 5,6 daz siu müezen bringen
 5,7 ire opfer dâ Apollen
 5,8 dem kranken ertschollen
 5,9 die selben ambetliute
 5,10 ahten gar ze niute
 5,11 swaz siu übeltæte
 5,12 alder boeser ræte
 5,13 gein den kristenen mohten tuon
 5,14 wan under in sô was kein suone
 5,15 ir einer hiez Vitalis
 5,16 daz buoch uns tuot von im gewis
 5,17 er wäre ein hôher grâve erkant
 5,18 Bassus . der ander was genant
 5,19 dem man vile hôhe wirde wac
 5,20 wan er des rîches stüele pflac
 5,21 dô hiez ir einer Gaius
 5,22 dise drîe wâren alsus
 5,23 des keiseres ingesinde
 5,24 des wâren liehtes blinde

- 5,25 wan ire sunderknehte
5,26 lebeten gar unrehte
5,27 unde volgeten ire ræten nāch
5,28 den was sô gir . unde ouch sô gâch
5,29 mit ire sunderlisten
5,30 wie siu die reinen kristene
5,31 von ire gelouben kérten
5,32 unde ungelouben mérten
5,33 als siu ire hêrren lêrten
5,34 dâ mite siu sich harten
5,35 nû kâmen vile geswinde
5,36 des tiuvels ingesinde
5,37 unde ouch sîn ungelünster
5,38 zuo dem gotes münster
5,39 daz dâ ze Rôme ist gesazt
5,40 unde sâhen an der selben stat
5,41 die reinen maget Martinam
5,42 daz ir ze hôhen sâlden kam
5,43 von ire grôzen strîte
5,44 der in die werelt sô wît
5,45 ist unde vürebaz iht geleit
5,46 als iu her nâch wole wirdet geseit
5,47 diu sprach ze gote ire rein gebet
5,48 daz si mit guotem willen tet
5,49 ire antlitze ûf gerihtet
5,50 ze tugenden wole gepflihtet
5,51 wan si mit ougen ane sach
5,52 der ûf der hôhen himel dache
5,53 sitzet unde gebiutet
5,54 unde sîne kempfen triutet
5,55 bî ir sô stuonten knehte
5,56 von adel unde von ire rehte
5,57 unde ouch vile hôher diernen
5,58 die bî ir mohten lernen
5,59 tugent unde sâldicheit
5,60 der was sô vile an si geleit
5,61 si was ouch von geburt sô hôch
5,62 daz si von rehte unvuoge vlôch
5,63 wan tugende daz sint edelkeit
5,64 als diu schrift der wârheit seit
5,65 mit den was si gebluomet
5,66 dâ von si iemer rüemet
5,67 des himels ingesinde
5,68 bî der megede kinde
5,69 si treit . der megede krenzel
5,70 den liljenwîzen swenzel
5,71 den si mit kiusche erworben hât
5,72 der marter kleit ir wole an stât

- 5,73 daz wuosch si in des lambes bluote
 5,74 durh wazzer durh viur si wuot
 5,75 unde ist nû kommen wole ze stade
 5,76 úz dirre wilden werelte bade
 5,77 swer si an rüefet . den leitet si
 5,78 dâ er ist iemer sorgen vrî
 5,79 ire vater hât ouch michel êre
 5,80 von adel was er alsô hêre
 5,81 im was sô hôhe witze kunt
 5,82 daz er was worden drî stunt
 5,83 der keiser sunderlîcher rât
 5,84 daz man ze grôzen wirden hât
 5,85 an in sô was ouch gar geleit
 5,86 dirre werelte rîchheit
 5,87 man sach die reinen süezen
 5,88 den armen liuten büezen
 5,89 ire kumber unde ire armicheit
 5,90 ezzen trinken unde kleit
 5,91 gap in diu gotes spîsarinne
 5,92 durh minne in gotes namen drîn
 5,93 si hielt ouch den gelouben
 5,94 den wâren niht den touben
 5,95 wan si geloubete einvaltige
 5,96 einen got drîvaltic
 5,97 in drîn benemmeden einen got
 5,98 des gewalt unde des gebot
 5,99 stât in hôhem werde
 5,100 den himel unde die erde
 5,101 mit einem worte er werden hiez
 5,102 unde ouch daz mer . unde sînen griez
 5,103 si hâte eine genâde grôz
 5,104 daz von ire reinem munde vlôz
 5,105 diu lebende goteslêre
 5,106 die lîrte diu vile hêre
 5,107 si was ein gotes bredierîn
 5,108 von den hôhen namen drîn
 5,109 unde lîrte die kristenlîchen ê
 5,110 si hâte genâde vürebaz mîr
 5,111 daz si in guoten werken was
 5,112 ein durhliuhtic spiegelglas
- 6,1 dâ inne maniger sich ersach
 6,2 daz er den hôhesten got verjach
 6,3 schepfär aller ding
 6,4 âne misselinge
 6,5 si was bereit ouch alliu zît
 6,6 in den kampf unde in den strît
 6,7 gein dem alten slangen

- 6,8 der hât si umbe gangen
6,9 dem hât si daz houbet zertreten
6,10 unde hât mit willen sich geweten
6,11 in daz senfte gotes joch
6,12 si tet dem tiuel schâchroch
6,13 unde ouch an sînen kreften mat
6,14 enmitten in des spiles stat
6,15 si wuot mit kreften heiles vurte
6,16 unde hâte ire nieren wole begurt
6,17 mit der kiusche gürtel
6,18 si was ein reine turtel
6,19 der name diutet ein tûbe
6,20 si mac der minne trüebe
6,21 wole von schulden sîn genant
6,22 wan siu den hôhen heilant
6,23 gebunden mit der minne hât
6,24 den man mit liehter niute vâhet
6,25 danne mit der süezen minne
6,26 unde ouch mit kiuschem sinne
6,27 nû kâmen des tiuvels knechte
6,28 nâch tiuvellîchem rehte
6,29 unde griffen an die reinen maget
6,30 dâ von ire herze kleine erwaget
6,31 “vrouwe . dû solt wole vernemen
6,32 lâ dir die rede wole gezemen
6,33 Alexander der werelte hêrre
6,34 der êret dich vile verre
6,35 durh dîn hôhen edelkeit
6,36 unde durh dîne tugende breit
6,37 er hât ouch von dir vernomen
6,38 daz dû sîst vollekomen
6,39 an lîbe unde ouch an muote
6,40 an vriunden unde ouch an güete
6,41 dû bist ouch von dem êrsten
6,42 geslehte . unde von dem hêrsten
6,43 daz in roemischer wirde lebet
6,44 unde in den hôhesten êren swebet
6,45 er prîset dînen wandel ouch
6,46 der ist behuot vore schande rouche
6,47 unde bitet dich durh dîne tugent
6,48 unde dîne minniclîchen jugent
6,49 daz dû nâch dînen vollen
6,50 dem werden gute Apollen
6,51 dîn rîchez opfer bringest
6,52 unde sîner helfe dingest
6,53 unde dîn gemüete twingest
6,54 unde hôher êren dingest”
6,55 Martina diu vile sælic

- 6,56 diu guote . unde diu meilic
6,57 diu süeze âne alle getiusche
6,58 diu reine unde ouch diu kiusche
6,59 diu schoene wandels vrîe
6,60 des hôhesten gotes amîe
6,61 diu klâr unde ouch diu guote
6,62 mit vröuwederîchem muote
6,63 sprach zuo des tiuvels knehten
6,64 mit den si wolte vehten
6,65 "ich wile rihten mînen ganc
6,66 zuo mîner kirechen anevange
6,67 unde mich dâ dem hôhesten gote
6,68 mit triuwen eichen âne spot
6,69 unde sînem sune den reinen Krist
6,70 der al der werelte loesær ist
6,71 dâr zuo dem heiligen geiste
6,72 in aller tugende volleist
6,73 dâr zuo dem bâbeste an gotes stat
6,74 unde über sîne schâf gesazt
6,75 ze hüetær . unde ze hirten
6,76 daz er diu gar verirrten
6,77 schâf . ze wege kîrte
6,78 unde gotes schar gemîrte
6,79 dâr zuo die pfaffen die sich gar
6,80 gemerwet hânt ze gotes schar
6,81 die sich niht lâzent rouben
6,82 der kristenheit . gelouben
6,83 unde in die helfe reine
6,84 den guoten algemeine
6,85 unde gangen danne in vrîer küre
6,86 zuo dem rîchen keiser vüre
6,87 dâ muoz ich eine kurze vrist
6,88 durh mînen hîrren Jêsum Krist
6,89 strîten mit dem touben esel
6,90 an künsten unde an kreften wesel
6,91 dâr zuo den keiser schenden
6,92 unde sîner vröuwede pfenden
6,93 sus kume ich in die hôhen kunft
6,94 mit mîner marter sigenumft
6,95 dâ ich belîbe sunder zal
6,96 in dem himelischen sal"
6,97 dô si die rede alsô getet
6,98 dô sprach si gote ire rein gebet
6,99 von dannen gie si drâte
6,100 in dem gotesrâte
6,101 vüre des keisers palast
6,102 dâ was si wole ein vremeder gast
6,103 ire antlitze was sô vile gevarw

- 6,104 durhliuhticlîchen alsô klâr
 6,105 daz ez vile manigen wunderte
 6,106 noch mère danne hundert
 6,107 die boten die si brâhten dar
 6,108 die bezzisten von des rîches schar
 6,109 die giengen von dem keiser hinnen
 6,110 “Alexander . hîrre vernim
 6,111 diu edel hôhe Martina
 6,112 diu stât vore dînem palaste dâ
- 7,1 diu rîche unde ouch diu hêre
 7,2 in lobelîcher êre .
 7,3 diu hôheste von den kristenen
 7,4 diu wile an disen vristen
 7,5 den hôhen goten helferîche
 7,6 ein opfer bringen lobelîche
 7,7 unde wile die kristene alle
 7,8 mit lobelîchem schalle
 7,9 an unser gone kêren
 7,10 unde dîne vröuwede mîren”
 7,11 dô wart der keiser vröuweden rîche
 7,12 er hiez die maget minniclich
 7,13 in sîn künincîchez gaden
 7,14 lieplîche . mit hôher wirde laden
 7,15 dâ er mit vröuweden lebete
 7,16 unde wider den hôhesten strebete
 7,17 der im doch sîle unde leben
 7,18 von sîner güete hât gegeben
 7,19 dô si vüre den keiser kam
 7,20 der schoene . in michel wunder nam
 7,21 diu von ire lieht antlitze brach
 7,22 nâch grôzer klârheit er ir jah
 7,23 an ire geslehte hôchgeboren
 7,24 daz von dem rîche was erkoren
 7,25 unde sprach “Apollo grôzer got
 7,26 wie dîn gewalt unde dîn gebot
 7,27 mit kreften vert durh alle werelt
 7,28 unde gîst den dînen lônes gelt
 7,29 daz dû sô suoze twingest
 7,30 mit dîner milte bringest
 7,31 daz dir daz minniclîche wîp
 7,32 ire . sîl . ire guot . unde ouch ire lîp
 7,33 dir ze einem opfer sendet
 7,34 unde ire gemüete wendet
 7,35 von den valschen kristenen
 7,36 die mit ire zoubelisten
 7,37 die rehsten gone wellen treten
 7,38 siu müezen aller êre ûf wetten

- 7,39 wan ich wile ûf si warten
 7,40 siu müezen mîner barten
 7,41 weiz got . nû gebîzen
 7,42 ich wile ire leben slîzen
 7,43 vile gar unz an ein ende
 7,44 vüeze unde dâr zuo hende
 7,45 müezen siu ze lône hân
 7,46 alde aber von dem rîche gân”
 7,47 dô er getet al soliche drô
 7,48 dô sprach er zuo der maget dô
 7,49 “vrouwe hâs dû guoten sin
 7,50 als ich von dir bewîset bin
 7,51 unde ouch den muot unde den gedanc
 7,52 ûf dîn hôhe sâlde lanc
 7,53 dînen willen dîne tugent
 7,54 dîne blüejenden jugent
 7,55 gesamenet als ich hân vernomen
 7,56 daz dû mit willen wellest kommen
 7,57 mit opfer vüre die gote her
 7,58 nâch der êwarten lêr
 7,59 als küninge vile unde vürsten grôz
 7,60 unde manic ander ire genôze
 7,61 sô ganc hin vüre . unde bringe al dâr
 7,62 dîn opfer vore der roemischen schar
 7,63 sô hâst dû genâde vunden
 7,64 an mir . an disen stunten
 7,65 dû solt mit mir gemeine hân
 7,66 daz rîche unde dir undertân
 7,67 nâch dînem willen iemer sîn
 7,68 dû solt ein rîche keisärinne
 7,69 nâch dînen êren vrouwe wesen
 7,70 mîn herze hât dich ûz erlesen
 7,71 vüre alle die ich ie gesach”
 7,72 diu maget ze dem keiser sprach
 7,73 “heiz mich opfern âne bluot
 7,74 dem gote der âne mâzen guot
 7,75 unde ie âne allen vlecken was
 7,76 der ûf der winde vedern saz
 7,77 der alle dinc von nihte
 7,78 geschuof unde gar berihte
 7,79 unde diu niht wâren werden hiez
 7,80 unde uns diu wunder schouwen liez
 7,81 ich wile Apollen lân vernemen
 7,82 diu opfer diu im sulen gezemen
 7,83 ich schaffe daz er berefset wirdet
 7,84 unde in plâge niht verbiret
 7,85 ich mache daz er wirdet vermeldt
 7,86 schier unde sînes lônes gelt

7,87 nâch sînem rehte entvâhet
 7,88 daz im vile balde nâhet
 7,89 daz er von sînen klâwen lât
 7,90 die werden gotes hantgetât
 7,91 die er sô tiure koufete
 7,92 dô sich der werde sloufete
 7,93 in der megede buosem
 7,94 âne meines drusene
 7,95 der junge mennische der alte got
 7,96 der durh daz vaterlich gebot
 7,97 erlôste sîner hende werc
 7,98 der ein kreftelôs getwerc
 7,99 von sîner sünde worden was
 7,100 der durh uns starp unde genas
 7,101 der hât dem tôde ein ende geben
 7,102 daz sulen wir alle merken eben
 7,103 nâch sînen hulden gerne streben
 7,104 unde wile nû sunder sterben leben"
 7,105 der küninc Alexander
 7,106 dise rede . unde ander
 7,107 die er hât aldâ vernomen
 7,108 von der megede vollekommen
 7,109 der kunde er rehte niht verstân
 7,110 er hiez die juncvrouwen gân
 7,111 in den rîchen tÉmpel
 7,112 diu ein rein exempl

8,1 aller vrouwen wesen sol
 8,2 si was gesterket alsô wole
 8,3 von dem hôhen trôstgeiste
 8,4 des wart aldâ . von ir geleist
 8,5 des von dem küninge was gebeten
 8,6 man sach si vroelîchen treten
 8,7 mit unverzagetem muote
 8,8 diu süeze in gotes huote
 8,9 tet als si opfern wolte
 8,10 mit silber . unde mit golde
 8,11 diu reine gotes gimme
 8,12 sprach mit senfter stimme
 8,13 "keiser dû soll selbe ïn gân
 8,14 unde dîn êwarten bî dir hân
 8,15 die dîner hôhen grote pflegent
 8,16 den ir sô hôhen dienest wegent
 8,17 unde alle die ire dienær sint
 8,18 ez sî man wîp oder kint
 8,19 daz siu die wârheit mügen sehen
 8,20 unde ouch bescheidenlîche spehen
 8,21 wie rehte süeziclîche

- 8,22 unde och wie lüterlîche
 8,23 der alliu dinc ze rehte wiget
 8,24 der güete . bî der werelte pfliget
 8,25 mân opfer hier entvâhe
 8,26 unde daz von mir niht versmâhe
 8,27 daz im mân herze bringet
 8,28 unde helfe an in gedinget”
 8,29 dô hiez der keiser rîche
 8,30 die liute al gelîche
 8,31 hin in daz tÉmpel gâhen
 8,32 dâ siu diu wunder sâhen
 8,33 die got durh sîn diernen tet
 8,34 unde durh ire krefterîche gebet
 8,35 daz von ire süezen munde gie
 8,36 daz got vile williclîche entvie
 8,37 als sîner güete wole gezam
 8,38 dô daz volc zesamene kam
 8,39 die alten unde die jungen
 8,40 die kâmen zuo gedrungen
 8,41 unde wolten schouwen die geschiht
 8,42 unde der megede vergiht
 8,43 Martina diu vile hêre
 8,44 diu mit gotelîcher lêre
 8,45 der werelte philosophen
 8,46 an künste hât vertroffen
 8,47 unde doch gelîch den schâfen
 8,48 gar âne der werelte wâfen
 8,49 unde doch ze strîte wole bereit
 8,50 gein der viande sicherheit
 8,51 daz hêr wâfen si doch truoc
 8,52 dâ mite got den viant sluoc
 8,53 dâ von was si gesterket
 8,54 unde hoeret unde merket
 8,55 daz kriuze was ire mûre
 8,56 durh die dechein gebûre
 8,57 mit zorne hæte gebrochen
 8,58 daz hân ich sô gebrochen
 8,59 gebûr sint die niht tugende hânt
 8,60 der unvuoge bî gestânt
 8,61 swer tugende hât der ist wole geslaht
 8,62 unde gein der werelte wole gemachet
 8,63 die hâte och dise vrouwe
 8,64 unde stuont in wunsches schouwe
 8,65 wan si was schoene an lîbe
 8,66 als wole gezimet dem wîbe
 8,67 noch schoener an dem gelouben
 8,68 des mochte si nieman rouben
 8,69 dô diu maget alsô stuont

- 8,70 ze wer alsam die kempfen tuont
 8,71 dô ougete sich dâ offenlîche
 8,72 ein zeichen daz was egeslich
 8,73 daz bî ir was . unde si bevie
 8,74 in dem si stuont . unde sicher gie
 8,75 nû was aldâ diu hêre
 8,76 nâch gotelîcher lêre
 8,77 wîser . danne der slange
 8,78 wan dem was sîn wange
 8,79 von ire kündicheit durhboret
 8,80 der si vile dicke hât bekoret
 8,81 einvaltic als – ein tûben
 8,82 ire muot was sleht . niht strûbe
 8,83 unde sach ûf hin ze himel
 8,84 diu lebentigiu semel
 8,85 ire sèle hât gespîset
 8,86 des ist ir lop geprîset
 8,87 als ez got selbe hât gemachet
 8,88 umbe ire dienest wole geslaht
 8,89 si hât ze gone ire hende zertân
 8,90 an den si hât gar verlân
 8,91 ire guot gedinge unde ire kampf
 8,92 des sich der keiser sît berampf
 8,93 wan diu gotes dierne
 8,94 was hôher wîsheit virne
 8,95 als si von schulden mohte wesen
 8,96 wan si hette wole gelesen
 8,97 an dem lebenden gotes buoche
 8,98 dâ von sô nam si kleinen ruoch
 8,99 waz dirre werelte vröuwede was
 8,100 si was ein stæter adamas
 8,101 wan nieman den gebrechen mac
 8,102 noch dâr an machen . keinen klac
 8,103 wan alein mit bockes bluote
 8,104 alsô stuont niht der megede muot
 8,105 den mohte dechein gesmîde
 8,106 noch trîboc noch blîde
 8,107 noch pfeterær noch tarant
 8,108 der die gotes steinwant
 8,109 mit keinem sturme mohte erwegen
 8,110 waz man der mohte an si gelegen
 8,111 ire herzen türe . was wole verspart
 8,112 vore der zerblâten hôchvart
- 9,1 diu als ein krote swillet
 9,2 unde gein dem lewen billet
 9,3 daz vile kleine hündelîn
 9,4 als muoz gein gone hôchvart sîn

- 9,5 der spulgete niht diu reine maget
 9,6 si was mit selden wole verhaget
 9,7 ire tugende wert was grüene
 9,8 gein gotes vianden küene
 9,9 der si vile überwunden
 9,10 hât . unde der helle hunden
 9,11 dô si stuont vore Apollen
 9,12 mit dem si was zerhollen
 9,13 gein gote si sich vröuwete
 9,14 heimelîche si im dröuwete
 9,15 unde sprach alsô diu guote
 9,16 tougen in ire muote
 9,17 "ich sage dir hêrre guoter lop
 9,18 als Abraham Isaac Jakop
 9,19 tâten in den alten zîten
 9,20 âne valsch unde âne nît
 9,21 lop sî dir dâr nâch Jêsû Krist
 9,22 der sîner kempfen loesær ist
 9,23 lop sî dir heilic tröstgeist
 9,24 wan dû in alliu herze weist
 9,25 dîn unbehunden heilicheit .
 9,26 gît kranken herzen guot geleite
 9,27 dû schenkest ouch die minne
 9,28 diu ûz blüejendem sinne
 9,29 vleischlich vorhte trîbet
 9,30 unde sorgen âne belibet
 9,31 dû bist ein milter râtgebe
 9,32 der minne trûbe unde ouch ire rebe
 9,33 der die sèle trunken tuot
 9,34 daz ir ist kleine der werelte guot
 9,35 dû bist ein milter gebär kunst
 9,36 âne nît mit ganzer gunst
 9,37 dû bist gar âne mäsen
 9,38 siu müezen tobente râsen
 9,39 die von dir sagent niht wan guot
 9,40 des vaters . zartiu swankel ruote
 9,41 diu sîniu kint verswinget
 9,42 unde siu ze vorhten bringet
 9,43 daz siu sich üebent geistlîche
 9,44 unde länt die minne vleischlich
 9,45 dû bist ouch êwic iemer
 9,46 unde wirdet ouch ende niemer
 9,47 dîner hôhen goteheit
 9,48 von êwen ze êwen an geleit
 9,49 ob allen küningen . küninc genant
 9,50 dir sint alliu herzen erkant
 9,51 unde ire gedanke rehte barw
 9,52 dir dienet aller engel schar

- 9,53 aller créatiure hêrre
 9,54 sô ist dîn kraft noch mîerre
 9,55 wan dînen liehten ougen
 9,56 kan niht beliben tougen
 9,57 gesihtic . unde ungesihtic
 9,58 ez muoz dir sîn vergihtic
 9,59 ez vlieze . ez krieche . ez vliege
 9,60 wan der vile tumbe giege
 9,61 der mit dîner hende
 9,62 âne missewende
 9,63 nâch dir wart gebildet
 9,64 der sich aleine wildet
 9,65 gein dir . unde nieman mîr
 9,66 des mac sîn werden daz geschrei
 9,67 dû hâst in dîner güete
 9,68 mit sâlderîcher blüete
 9,69 einen gotelîchen namen
 9,70 sô hêren unde sô lobesamen
 9,71 gegeben Jêsû Christô
 9,72 dînem sune des bin ich vrô
 9,73 mit dem dû sterkest alle die
 9,74 die dîn verjehent ûf erde hier
 9,75 hôher got Emanuel
 9,76 dich rüefet an lîp unde sîl
 9,77 der hier ist geinwürtic
 9,78 unvertic . unde unvürtic
 9,79 ist dîn gewalt âne endes drum
 9,80 ze helfe dîner diernen kum
 9,81 durh dîn hôhen magenkraft
 9,82 der dîner mennischheit ist an gehaft
 9,83 ervülle mîne girede
 9,84 nâch dîner hôhen wirde
 9,85 unde ruoche dînen goukelstoc
 9,86 unde den helliclîchen boc
 9,87 der unbewegelîche hier stât
 9,88 blint . unde toup . sô ist sîn rât
 9,89 vellen unde brechen
 9,90 unde dînen zorn rechen
 9,91 an dem . des mördiclich kunst
 9,92 der liute sin . unde och ire gunst
 9,93 mit heimelîcher trügeheit
 9,94 hæte erblendet . unde verleit
 9,95 daz siu an in geloubent gar
 9,96 unde er si tuot der sinne barw
 9,97 der selbe ist aller tugende blôz
 9,98 wan sîn gewalt ist gar ze grôz
 9,99 unde dâr zuo sîn gebende
 9,100 daz meine ich an dem ende

- 9,101 sô die verlorenen scheiden
 9,102 müezen . hin mit leiden
 9,103 die ziuhet er in sîn gewalt
 9,104 der ist an in sô manicvalt
 9,105 daz er siu in die hellegruft
 9,106 vüeret . durh ein hôhen guft
 9,107 den siu gein ire schepfär hânt
 9,108 dâr umbe siu diu hellische bant
 9,109 iemer müezen lîden
 9,110 unde alle vröuwede mîden
 9,111 der werelte süeze ist danne bitter
 9,112 manigen vrist unde dâr zuo ziter
- 10,1 unde och der zene grisgramen
 10,2 dâr zuo êwiclîchez schamen
 10,3 ein tac der ist dâ tûsent jâr
 10,4 man zerret in hût unde hâr
 10,5 unde ruowent niemer stunte
 10,6 wan die hellehunde
 10,7 spilent mit in nîdes spil
 10,8 unde wert daz iemer âne zil
 10,9 dâ ist der sterbende tôt
 10,10 unde ein untoetlich nôt
 10,11 dâ ist der âhticlîcher ban
 10,12 si sint an wirzen alle wan
 10,13 daz vüeget in der hellegrübel
 10,14 der diz wunderlich geschrudel
 10,15 sô lange zît besezzen hât
 10,16 daz vüeze hât . unde doch niht gât
 10,17 daz houbet hât . unde dâr zuo munt
 10,18 unde im doch sprechen ist unkunt
 10,19 sô hæte ez ôren och dâ bî
 10,20 unde ist och der gehoerde vrî
 10,21 sô hât er ougen âne gesihte
 10,22 hende âne griffes pflift
 10,23 dâr zuo nasen âne smac
 10,24 dirre toube goukelsac
 10,25 der die liute entreinet
 10,26 unde ire sin versteinet
 10,27 die an in geloubent
 10,28 unde siu der witze roubent
 10,29 sô solt dû hêrre ruochen
 10,30 mich dîne genâde suochen
 10,31 ich dîn arme dierne
 10,32 gip wîsheit mînem hirne
 10,33 mir diemüetigen süntærinne
 10,34 daz noch erkenne den gewin
 10,35 der ûf die niuwen übeltât

- 10,36 niuwe lôsheit vunden hât
 10,37 unde die nû vestenet alle tage
 10,38 sîn valscher munt sin oder krage
 10,39 nû lâz im misselingen
 10,40 sît daz er sîn gedingen
 10,41 setzet ûfen sînen got
 10,42 durh den lasterlîchen spot
 10,43 daz er noch innen werde brâht
 10,44 der ez vile lützel hât gedâht
 10,45 unde erkenne in dirre vrist
 10,46 daz dû der werelte schepfär bist
 10,47 unde daz dîn einic wîser rât
 10,48 alliu dinc gemachet hât
 10,49 von nihte mit einem wörtelîne
 10,50 urhap gap unde hiez si sîn
 10,51 als ez sich hiute zeiget
 10,52 gein dîner kraft sich neiget
 10,53 alle lebende crêatiure
 10,54 ez ist gehiure oder ungehiure
 10,55 diu bibenet gein dir unde zitert
 10,56 er teilet . werelt . unde witert
 10,57 swie er sô wile sô stât daz weter
 10,58 er sitzet ûf des himels eter
 10,59 unde hât die erde in sîner hant
 10,60 beslozzen im ist gar bekant
 10,61 aller herzen sinne
 10,62 beide ûz undeinne
 10,63 die sihet er unde ire willen
 10,64 er kan die hôchvart stillen
 10,65 den sun wir einic an beten
 10,66 ûz sîneme gebote niemer treten
 10,67 mit willen einen halben vuoz
 10,68 unde werben umbe sînen gruoz
 10,69 sô ist mir hêrre daz wole kunt
 10,70 wie ouch gesprochen hât dîn munt .
 10,71 ich mac wole toeten unde geben
 10,72 nâch dem tôde ein niuvez leben
 10,73 ich slahe den lîp unde mache in wunt
 10,74 ich heile unde mache in wole gesunt
 10,75 dâ von sô ist dîn hôher name
 10,76 sô kreftic . unde sô lobesam
 10,77 erkant mit ganzer wirde gelte
 10,78 von dirre werelt in alle werelt
 10,79 dâ wiget dîn vröuwederîche gezelt
 10,80 vüre der werelte jâmers velt”
 10,81 unde dô diu maget ire gebet
 10,82 gein gote sô williclîchen tet
 10,83 dô wart ertbiben grôz

- 10,84 dâ von sich manic mûr entslôz
 10,85 unde daz diu stat erschütet wart
 10,86 von der wunderlichen art
 10,87 die got erzougete durh die maget
 10,88 diu durh in streit vile unverzaget
 10,89 si was sîn brût unde sîn gemahel
 10,90 ire herze herter danne ein stahel
 10,91 in sîner minne gehertet hât
 10,92 dâ von sô brach si als ein glas
 10,93 ire ungelouben alliu zît
 10,94 von der ertbiben wît
 10,95 sô viel der got Apolle
 10,96 der gap sîn êre ze zolle
 10,97 ûz im sô wart vile manic stüc
 10,98 im wart erzeiget ein smäher druc
 10,99 gelîcher wîs nâch unheile
 10,100 volliclîche der vierde teil
 10,101 des tÉmpels nider wart gevalt
 10,102 daz manic sîl dem tiuvel galt
 10,103 wan im wart ein grôz geschoc
 10,104 ze stiure in sîn verworhte loch
 10,105 ein menige grôz der heidene wart
 10,106 mit den êwarten ungeschart
 10,107 ze tôde dâ gedrücket
 10,108 unde alsô vrisch gezücket
 10,109 in den helliclîchen nebel
 10,110 dâ daz viur unde ouch der swebel
 10,111 ire spîse unde ouch ire erbe wirdet
 10,112 dâ jámer angst iemer biret
- 11,1 dâ man snîdet unde mæjet
 11,2 waz man alhier gesæjet
 11,3 dâ wiget diu rehte wâge
 11,4 dem lantmanne als dem mâge
 11,5 man gît aldâ daz rehte lôt
 11,6 in daz leben alde in den tôt
 11,7 dâ wirdet der valsche vürespreche
 11,8 an sîner zungen ungerech
 11,9 der miete nieman dâ gert
 11,10 ez wirdet aldâ nâch rehte gewert
 11,11 ze spotte . wirdet der gelîchesær
 11,12 unde hier der werelt rîchesær
 11,13 als ouch den heidenen geschach
 11,14 daz maniger mit den ougen sach
 11,15 unde ouch der rîche keiser
 11,16 der wirdet an vröuweden heiser
 11,17 mit mordicheit erlaffen
 11,18 der hâte tÉmpels pfaffen

- 11,19 ze vâre gesendet gein der maget
 11,20 als her nâch wole wirdet gesaget
 11,21 nû was diu grôz ertbiben
 11,22 in ire zorne noch beliben
 11,23 stunten ein vile michel teil
 11,24 daz der keiser vile ungeil
 11,25 vlôch von grôzen vorhten
 11,26 diu im die wunder worhten
 11,27 dô sprach ze im der süeze lîp
 11,28 diu reine maget unde niet ein wîp
 11,29 "Alexander dû solt stân
 11,30 zuo dînem apgote gân
 11,31 der ist hier heime gesuochet
 11,32 vore gote ist er vervluochet
 11,33 unde alle die in hânt vüre got
 11,34 die werdent ouch des tiuvels spot
 11,35 sich wie er ist gehandelt
 11,36 unde wie er ist gewandelt
 11,37 in ein vile krankez stüppe
 11,38 dich hât des tiuvels wüppen
 11,39 begriffen hier unde umbezogen
 11,40 dîn sâlde diu hât sich versmogen
 11,41 lis ûf die stücke kleine unde grôz
 11,42 unde lâ si schouwen dîn genôze
 11,43 an wen ir geloubent
 11,44 die iuch der sâlden roubent
 11,45 unde dâr zuo die êwartan
 11,46 von gote die verscharten
 11,47 unde ouch den andern allen
 11,48 die in des tôdes vallen
 11,49 sint alhier beklemmet
 11,50 an lîbe an sêle erlebet"
 11,51 ouch stê . er ûf ob er nû müge
 11,52 unde ez an sînen kreftan tuge
 11,53 unde helfe den helfelôsen
 11,54 den in valschez kösen
 11,55 von sînenthalben ist gelegen
 11,56 siu hânt sô vile von im gepflegen
 11,57 dienestes des er ist unwert
 11,58 swie sîn doch maniger noch begert
 11,59 der sînen schepfär varn lât
 11,60 des er ist eigen hantgetât
 11,61 unde lât den hôhen zimberman
 11,62 der ûz erden machen kan
 11,63 sô manigen wunderlichen lîp
 11,64 beide man unde dâr zuo wîp
 11,65 unde ander manic crâtiure
 11,66 diu leben hât von sîner stiure

- 11,67 wie mac ein man mit sinnen
 11,68 den unsin gewinnen
 11,69 daz er geloubet an einen stoc
 11,70 der ist noch swacher denne ein boc
 11,71 der ist doch den hirten undertân
 11,72 unde muoz nâch sînem willen gân
 11,73 ze holze . unde ouch ze velde
 11,74 daz ich mit wârheit melde
 11,75 got ist sô wole gegüetet
 11,76 daz er dâr umbe niht wüetet
 11,77 daz ich an sîner milte spüre
 11,78 er gap dem mennischen vrîe küre
 11,79 ze tuonde übel unde guot
 11,80 sô wole im der nû hât den muot
 11,81 daz er mit vrîem sinne
 11,82 unde mit der wâren minne
 11,83 erkennet der in hât erlöst
 11,84 von dem iemer werntem rôste
 11,85 der dem tiuvel ist bereit
 11,86 mit êwiclicher stæticheit
 11,87 nû kêren in den mären wider
 11,88 die ich verlâzen hâte sider
 11,89 der tiuvel der in dem apgote
 11,90 die liute trouc in sîn gebot
 11,91 der walget in dem stoube
 11,92 der valsch unde ouch der toube
 11,93 der wuolte in der aschen
 11,94 dâ sach daz ungewaschen
 11,95 volc . mit den ougen
 11,96 offenlîche niht tougen
 11,97 ich meinen daz ungetoufete
 11,98 daz got sô tiure koufete
 11,99 mit sîn selbes bluote
 11,100 der milte unde ouch der guote
 11,101 daz wunder sach dâ manic wîp
 11,102 beide man unde dâr zuo lîp
 11,103 wie der tiuvel dâ gewarp
 11,104 des vröuwede vore den liuten starp
 11,105 der rüefet in grôzem grimme
 11,106 mit einer lûten stimme
 11,107 “ô Martina reine maget
 11,108 ein sâlic dierne hôch betaget
 11,109 des hôhesten gotes in dem himel
 11,110 dû bist vile gar âne allen schimel
 11,111 aller boeser sünden
 11,112 daz muoz ich von dir künden
- 12,1 unde dâr zuo manige tugende

- 12,2 dû hâst in dîner jugende
 12,3 geminnet ie den hôhesten got
 12,4 unde wole behalten sîn gebot
 12,5 úz sînem wege niht getreten
 12,6 als dich sîn liebe hât gebeten
 12,7 nû hâst dû mich erschrecket
 12,8 gar unsanfte erwecket
 12,9 von mînem eigen hûse
 12,10 unde hier úz mîner klûse
 12,11 mit gewelte gar vertriben
 12,12 daz ich bin kreftelôs beliben
 12,13 unde bin von dir geneiget
 12,14 dû hâst mich gar erzeiget
 12,15 wie ungestalt wie ungehiure
 12,16 ich bin vüre alle créatiure
 12,17 wie kranc ich von natûre bin
 12,18 daz wirdet mîn grôzer ungewin
 12,19 hier hân ich lange zît vertriben
 12,20 unde bin mit ruowe hier beliben
 12,21 ahte unde niunzic jâr
 12,22 mit rehter zal daz ist wâr
 12,23 under keiser Augustô
 12,24 siben unde drîzic jâr alsô
 12,25 daz mir nie kein ungemach
 12,26 an mînem hûse hier geschach
 12,27 unde ouch bî keiseres Antonien zît
 12,28 bin ich gewesen âne strît
 12,29 vünf unde vierzic jâr
 12,30 mit ruowe stille unde offenbâr
 12,31 sechzehn under Alexander
 12,32 swaz der unde der ander
 12,33 ist mit rehter zal gewesen
 12,34 diu bin ich alliu wole genesen
 12,35 der hæte mich unde mîn vrîez leben
 12,36 in dîn gewalt alhier gegeben
 12,37 er hæte in boeser âkust
 12,38 gegeben mich in der verlust
 12,39 die mir ire opfer brâhten
 12,40 unde mich niht versmâhten
 12,41 ouch was der heiligen sô vile
 12,42 aldâ her . unz ûf daz zil
 12,43 die durh ire schepfære
 12,44 maniger hande swære
 12,45 mit guotem willen hânt gebeten
 12,46 unde sô gedulticlîche gestritten
 12,47 in manige wîse geletzet
 12,48 alsam ein zil gesetzet
 12,49 durhstecket mit geschütze

- 12,50 daz was gar unnütze
12,51 wan ire minne stæte was
12,52 gein gote denne ein adamas
12,53 unde eteslîche pfanden
12,54 an vüezen unde an henden
12,55 eteslich man roubete
12,56 der lide . unde ouch der houbete
12,57 eteslicher wart geseget
12,58 als noch ir zimberliute pflêget
12,59 dâ mit ir iuwer holz drumen
12,60 dô wurden eteslich genomen
12,61 unde lebentic geschunden
12,62 als man nû tuot den hunden
12,63 unde eteslich gehenket
12,64 unde in dem mer ertrenket
12,65 unde maniger slahte kumber grôz
12,66 in ïsen man ir manigen slôz
12,67 in karkær unde in prisûn
12,68 durh den lebenden gotes sun
12,69 daz ich doch nie wart offen
12,70 unde alsô sêr getroffen
12,71 als nû von disen vrouwelîne
12,72 daz offenlîche ich worden schîn
12,73 mîn hêrschaft ist alsô wît
12,74 gewesen unz an dise zît
12,75 daz müget ir alle selbe sehen
12,76 als ich iu allen wile verjehen
12,77 ich hâte der boesesten geiste
12,78 in ganzer volleiste
12,79 under mir vier hundert
12,80 die mir wurden gesundert
12,81 zwêne unde sibenzic dâr zuo
12,82 die beide spâte unde vruo
12,83 wâren mîne knechte
12,84 nâch dienestlîchem rehte
12,85 der meister was ich unde der voget
12,86 der iegelîcher kam gezoget
12,87 unde brâhte mir unklagelîche
12,88 sibenzic sêlen tagelîche
12,89 under den sô was ein vürste
12,90 der was in der getürste
12,91 daz er ein vürste von bôsheit hiez
12,92 der ouch decheinen tac liez
12,93 er brâhte mir vile vlîzic
12,94 sêlen sehs unde drîzic
12,95 der was geheizen Effigdon
12,96 des was ich von im gewon
12,97 die alle hörten in mîn ambaht

12,98 unde ich ire hêrre unvershamet
 12,99 nû hâs dû vrouwe mich vertriben
 12,100 dâ ich vile lange bin beliben
 12,101 dû hâst mich sô gar versmâht
 12,102 dîn gebet ist mir ein âhte
 12,103 dû hâst mich gegeben ze stiure
 12,104 dem helliclîchem viure
 12,105 nû weiz ich niht wâ ich wese
 12,106 dâ ich vore dînem banne genese
 12,107 unde ich die zît vertrîbe
 12,108 mit sicherheit belîbe
 12,109 dû hâst geswechet mir mîn leben
 12,110 unde mich gewalticlîche gegeben
 12,111 Uriel dem engel hêr
 12,112 des muoz ich lîden herzensêr

13,1 er hât mînen ûzganc
 13,2 verbrennet gar des bin ich kranc
 13,3 unde muoz gebinde lîden
 13,4 die kristenheit vermîden
 13,5 der mac ich keinen schaden tuon
 13,6 ez ist âne mínen danc ein suone
 13,7 doch habe ich noch den willen
 13,8 daz ich si gerne villen
 13,9 wolte hin als ouch dâ her
 13,10 sus stât mîn wille unde mîn ger”
 13,11 unde sprach in spotwîse alsô
 13,12 “keiser dû maht wesen vrô
 13,13 daz dû mit grôzem vlîze
 13,14 sô maniger hande wîze
 13,15 vunden hâst den kristenen
 13,16 mit dînen hôhen listen
 13,17 dû hâst an disen stunten
 13,18 des ich wæne vunden
 13,19 einen strengen kampfgenôz
 13,20 der sol dich schiere machen blôz
 13,21 gewaltes unde der êren
 13,22 diu sol er beidiu kêren
 13,23 in laster manicvalt
 13,24 dû in schanden solt werden alt
 13,25 dîn rîche sol ein ende nemen
 13,26 als dir von rehte sol gezemen
 13,27 wan dû muost iemer trûren
 13,28 unde dîne vröuwede ersûren
 13,29 dich stichet der lebente angel
 13,30 armuot unde mangel
 13,31 entvâhet dich geswinde
 13,32 ze stætem ingesinde”

- 13,33 diz sprach mit lûtem ruofe
 13,34 unde mit grôzem wuofe
 13,35 mit wêniclîcher stimme
 13,36 egebær unde grimme
 13,37 grisgramen mit geschreie
 13,38 mit tiuvellîcher weige
 13,39 brüelente . mit klagelîcher luot
 13,40 als er von rehte unde billîche tuot
 13,41 der tiuvel varnte durh den luft
 13,42 ir was aldâ ein michel kluft
 13,43 boeser geiste samenthaft
 13,44 den was aldâ benomen ire kraft
 13,45 unde vuoren âne geleite hin
 13,46 ûf schaden . unde ûf ungewin
 13,47 got tuo über si sîn ban
 13,48 unde mache si an kreften lam
 13,49 unde ruoche sîner knechte pflegen
 13,50 unde sende uns sîn hôhen segen
 13,51 der uns beschirme vore der diet
 13,52 die er von himelrîche schiet
 13,53 durh ire grôzen hôchvart
 13,54 diu von êrst vunden wart
 13,55 von dem tiuvel Luzifer
 13,56 wan in besaz ein tumbe ger
 13,57 daz er dem wolte sîn gelich
 13,58 der in geschuof . unde himelrîche
 13,59 des wart er dô geschaffen
 13,60 als von im sagent die pfaffen
 13,61 sô lasterlîchen missestalt
 13,62 daz nieman lebete sô rehte balt
 13,63 der in einest sâhe
 13,64 wie griuwelich unde wie smæhe
 13,65 der valsch ist von natûre
 13,66 den næme des untiure
 13,67 unde wär ein oven hinder im
 13,68 glüejente unde viurîn
 13,69 bereit . er vüer âne alle twâl
 13,70 von der gesiht in die quâl
 13,71 sô wê dem armen der in sol
 13,72 stæticlîche in sîner dole
 13,73 schouwen mit den ougen
 13,74 offenlîche niht tougen
 13,75 dô diu vervluochet geselleschaft
 13,76 durh die lufte vuor mit kraft
 13,77 dô wart ez alsô vinster
 13,78 zeswenhalp . unde winster
 13,79 daz dâ nieman niht gesach
 13,80 daz wunder daz aldâ geschach

- 13,81 daz der tiuvel worhte
 13,82 daz brâhte sô grôze vorhte
 13,83 dem volke daz ez viel dâ nider
 13,84 unde wurden alsô swach der lider
 13,85 ein zwîvel grôz si hinderkam
 13,86 beidiu wîp unde dâr zuo man
 13,87 wie ez ergân solte
 13,88 unde wie ez enden wolte
 13,89 wan si sô grôze wunder
 13,90 sâhen siu dâ bî sunder
 13,91 diu nie wâren dâ vore geschehen
 13,92 des si dâ grote müezen jehen
 13,93 der oben in dem himel ist
 13,94 der uns behuetet âne vryst
 13,95 sîn wîsheit unde sîn hôher list
 13,96 gît uns an lîbe an sîl genist
 13,97 noch konde sich der keiser niht
 13,98 verstân von sinnen der geschiht
 13,99 nû prüeven disiu zeichen
 13,100 unde rehten sin erreichen
 13,101 er was gesihticlichen blint
 13,102 als die verworhten alle sint
 13,103 in hât daz lieht erblendet
 13,104 daz alle trüebe wendet
 13,105 unde himel unde erde entliuhtet
 13,106 diudürren herzen viuhtet
 13,107 daz in der vinster glestet
 13,108 manigem vremeden gestet
 13,109 dem liute[.] . daz in dem lande was
 13,110 unde an des tôdes schaten saz
 13,111 daz hât dâ lange gewandelt
 13,112 unde was vile übel gehandelt
- 14,1 dâ von ez kûme hâte erbiteten
 14,2 daz lieht dâ in der naht enmitten
 14,3 von der megede wambe schein
 14,4 der vile edel karfunkelstein
 14,5 der edel hôhe werde gast
 14,6 von dem der seltsæne glast
 14,7 aldurh die erde wart gesehen
 14,8 unde ouch des liechten sternen breche
 14,9 den Balaam der wîssage
 14,10 gekündet hât vore manigem tage
 14,11 daz was der rehte leitestap
 14,12 der den drîn küninge gap
 14,13 geleite . der unkunden wege
 14,14 unde si vuorte in gotes pflege
 14,15 unz siu den küninc vunten

- 14,16 dem siu an den stunten
 14,17 drîvaltic opfer brâhten
 14,18 des siu sich wole bedâhten
 14,19 golt . wîrouch unde mirren
 14,20 dâr an sulent ir niht irren
 14,21 daz golt diutet küninges gewalt
 14,22 der was an im gar ungezalt
 14,23 der wîrouch diutet unverschart
 14,24 daz er was ein êwart
 14,25 unde der leviten übergülte
 14,26 von im sô wart diu ê ervult
 14,27 diu mirre ouch daz ze diute gap
 14,28 daz man in solte in ein grap
 14,29 legen nâch gewoneheit
 14,30 mit vile grôzer bitterkeit
 14,31 diu mirre ist von natûre bitter
 14,32 sus leit er durh uns manigen ziter
 14,33 ê daz er uns ze hulde
 14,34 bræhte umbe unser schulde
 14,35 diz lieht die werelt erlûhtet hât
 14,36 diz lieht die valschen niht lât
 14,37 gesehen alsam dem keiser geschach
 14,38 Alexander der ouch niht sach
 14,39 unde sich konde niht verstân
 14,40 daz diz allez was getân
 14,41 von genâde des hôhesten gotes
 14,42 unde von der kraft sînes gebotes
 14,43 unde sîn verhengede unde sîn gewalt
 14,44 Apollen apgot hât ervalt
 14,45 des tÉmpels ouch den vierden teil
 14,46 unde daz der tiuvel . an ein seil
 14,47 gewalticîche gevangen was
 14,48 unde im erzöuget grôzer haz
 14,49 von dem engel Uriel
 14,50 dâr umbe daz er manic sêl
 14,51 in die helle hât verleit
 14,52 mit sîner valschen kündicheit
 14,53 daz er nû tiur erarnet
 14,54 wan er ist nû verbarnet
 14,55 in die vinstern helle
 14,56 in daz schantgevelle
 14,57 daz er iemer bûwen sol
 14,58 mit der êwiclichen dole
 14,59 diu wunder unde diu zeichen
 14,60 diu kunden niht erweichen
 14,61 des küninges herte gemüete
 14,62 daz in vlinses vlüete
 14,63 gehertet an unsælden was

14,64 noch herter danne ein adamas
14,65 nû wâren die übeln geiste
14,66 reht alsam ganeiste
14,67 hin gescheiden mit ire her
14,68 âne danc . sunder wer
14,69 wâren siu verswunden
14,70 sô gar an den stunten
14,71 von der hôhen gotes kraft
14,72 diu wart an in sigehaft
14,73 unde daz vile kreftic gebet
14,74 daz diu süeze maget tet
14,75 daz wart von gone erhoeret
14,76 des wart aldâ zerstoeret
14,77 daz alte lanc opfer
14,78 daz valsch was unde kupfer
14,79 unde ouch die lasterlîchen site
14,80 die in lanc wâren mite
14,81 gewesen unde an geerbet
14,82 des manic sèle verderbet
14,83 was âne gone hulden
14,84 die dâr umbe müezen dulten
14,85 gone êwiclîchen ban
14,86 ez wâren vrouwen oder man
14,87 ouch hât diu maget hêre
14,88 den küninc an sîner lêre
14,89 noch vürebaz mîr gepfendet
14,90 entvüezet unde enthendet
14,91 wâren sîne valschen gone
14,92 unde hin gescheiden mit ire rote
14,93 si hât im sîne wîssagen
14,94 mit gone kunst aldâ entragen
14,95 die wâren von ir gesweiget
14,96 ire hôhester sin geneiget
14,97 wart von ir unde gar genidert
14,98 der meister kunst genidert
14,99 die an den hôhesten sternen
14,100 erspehen unde erlernen
14,101 konden vremediu wunder
14,102 ob uns hôhe unde under
14,103 wie ez den liuten sol ergân
14,104 wie ire gelücke solte stân
14,105 unde wie diu zît unde diu jâr
14,106 sich solten rihten al vüre wâr
14,107 nâch den siben plânêten
14,108 des wolten siu prophêten
14,109 von ire selber künste wesen
14,110 unde hâten dâ von vile gelesen
14,111 unde wie der sterne cometa

- 14,112 den louf unde sîne meta
 15,1 tougen in dem firmamende
 15,2 gât . unz ûf den jungensten sent
 15,3 der sterne . ist lützel liute erkant
 15,4 unde ist umbe in alsô gewant
 15,5 daz er sich selten schouwen lât
 15,6 unde swenne er verborgen stât
 15,7 sô gât ein rouch unde ein kunst
 15,8 von im als von des tiuvels dunst
 15,9 unde swenne man den sternen sihet
 15,10 der diutet gerne sô man jihet
 15,11 urluge oder manslaht
 15,12 daz man trîbet tac unde naht
 15,13 er diutet ouch gemeinen tôt
 15,14 an liuten an vihe des tôdes nôt
 15,15 er diutet ouch gerne tiure jâr
 15,16 ich hân den selben sternen vüre wâr
 15,17 mit mînen ougen wole gesehen
 15,18 des ich mit wârheit wile verjehen
 15,19 si wârn an dem gestirne
 15,20 sô künsterîch sô virne
 15,21 unde dâ zuo von den winden
 15,22 die machete aldâ ze kinden
 15,23 Martina diu vile mære
 15,24 unde ouch die zoubærere
 15,25 di mit ire valschen listen
 15,26 die lüge wolten vristen
 15,27 dem küninge aldâ ze liebe
 15,28 unde ouch des opfers diebe
 15,29 des tÉmpels êwarten
 15,30 die ander bôsheit harten
 15,31 die sluoc der gotelich gewalt
 15,32 umbe ire bôsheit manicvalt
 15,33 der heidene ein michel presse
 15,34 den wart mit vollem mezze
 15,35 ire sünde gar vergolten
 15,36 waz siu alhier behalten
 15,37 mit ire ungelouben
 15,38 dem valschen unde dem touben
 15,39 den siu niht wolten lâzen
 15,40 des wurden siu verwâzen
 15,41 daz siu die slangen âzen
 15,42 unde siu des niht entsâzen
 15,43 der keiser dô mit grimme
 15,44 mit tobelîcher stimme
 15,45 hiez er die maget vâhen
 15,46 unde sîne buoben smâhen

- 15,47 die ûf ire minniclîchen nac
 15,48 ir gâben manigen halsslac
 15,49 daz was in ungemæze
 15,50 daz die valsches ræze
 15,51 ein sô schoenez biledē
 15,52 sô kiusche unde och sô milte
 15,53 sô vrevellîchen mit gebenden
 15,54 solten ane wenden
 15,55 daz von himel der werde helt
 15,56 hât . im selber ûz erwelt
 15,57 der daz bezziste erkennen kan
 15,58 der werde hôhe zimberman
 15,59 der diz biledē selber sneit
 15,60 der hât gezierde vile geleit
 15,61 dâr an mit grôzem vlîze
 15,62 ire antlitze liljenwîz
 15,63 was unde dâr zuo roeseleht
 15,64 daz ez dem briutegoume möhte
 15,65 von schulden wole gevallen
 15,66 ein tûbe sunder gallen
 15,67 gap ire lîbe ein reinez dach
 15,68 dô er ire herze sô rein ersach
 15,69 unde ein sô minniclîchez kleit
 15,70 von dem iu wirdet ein teil geseit
 15,71 diz ist von dem hemede . an ire hût ein hemede
 15,72 gemachet harte vremede
 15,73 wan ez wart nie gespunnen
 15,74 noch gebleichtet an der sunnen
 15,75 noch ûz gelwem vlahse
 15,76 geverwet nâch dem wahse
 15,77 ez was och niht von hanefe
 15,78 geblûwen in dem stampfe
 15,79 ez was och âne zotten
 15,80 gezetteltet noch gebrotten
 15,81 daz werc was ungebluwen
 15,82 wan ez wart nie gebûwen
 15,83 ez wart noch nie gesæjet
 15,84 gelochen noch gemæjet
 15,85 daz hemede wart nie geweben
 15,86 daz got der megede hât gegeben
 15,87 nû sprechent wie im wäre
 15,88 daz der wunderære
 15,89 sîner lieben briute gap
 15,90 daz nie mennischen hant gewap
 15,91 swer ez koufen wolte
 15,92 der mohte ez niht von golde
 15,93 noch mit silber wider wegen
 15,94 dâ mit der himelschlîche degen

- 15,95 sîn reinez biledē hât bekleit
 15,96 daz was diu wîze kiuschicheit
 15,97 die got sô sêre minnet
 15,98 daz man im ab gewinnet
 15,99 sîn rîche . unde swes der mennische gert
 15,100 des wirdet er alles gar gewert
 15,101 der megede magettuom
 15,102 in dem hôhesten ruome
 15,103 vore gotes ougen blüejet
 15,104 dâ bî diu sêle trüejet
 15,105 unde wirdet dâ von gespîset
 15,106 als mich diu wârheit wîset
 15,107 sô sint daz rehte megede die
 15,108 die gone gemahelt wâren hier
 15,109 ê daz siu von der werelte
 15,110 unde von ire minnegelte
 15,111 wâren iht bekrenket
 15,112 unde dâr ungewenket
- 16,1 ire muote beliben stæte
 16,2 in der vile reinen wâete
 16,3 sô daz ie vruoer wäre geschehen
 16,4 sô bezzer vile des muoz man jehen
 16,5 der êren rîche Beda
 16,6 sprichet . an einer stat dâ
 16,7 “die megede sulen . unde ist ire reht
 16,8 mit ire gebärden werden sleht
 16,9 unde ire natûr erschricken
 16,10 gein mannelîchen blicken
 16,11 unde gein ire rede sêre schamen
 16,12 ire wort diu sulen halbe erlamen
 16,13 mit vuoge in ire monde
 16,14 von blûger urkünde”
 16,15 der guot sancte Bernhart
 16,16 der wîset ûf die selben vart
 16,17 er jihet der blüejende magettuom
 16,18 aller tugende sî ein bluome
 16,19 unde ein durhliuhte gimme
 16,20 ire lût hât süeze stimme
 16,21 ein swester der engel
 16,22 der kiusche ein liljenstengel
 16,23 ein glasevaz der kristenheit
 16,24 daz durhliuhten schîn treit
 16,25 unde ouch der sêle ein lebendez lieht .
 16,26 dâr abe got selbe niht entschiet
 16,27 si tritet lîse gelüste
 16,28 unde ouch ire âkuste
 16,29 mit kraft under die vüeze

- 16,30 unde och ire valsche süeze
 16,31 si überwindet die lösen geiste
 16,32 unde ire brinnenten ganeiste
 16,33 si versmâhet gar die werelt
 16,34 ire gezierde ire vröuwede ire lônes gelt
 16,35 si wirfet alle vröuwede nider
 16,36 unde rihtet kranc gemüete wider
 16,37 si ist ein schilt unde och ein wer
 16,38 vüre der sünden . wüetentez her
 16,39 sancte Augustinus schrîbet
 16,40 swer in dem vleische belibet
 16,41 unde doch âne daz vleisch lebet
 16,42 unde des gelusten wider strebet
 16,43 der hât ein irdisch leben niht
 16,44 er hât mit gotes engeln pflift
 16,45 swer engelischlich natûre
 16,46 in mennischlîcher figûre
 16,47 unde in dem vleische erwirbet
 16,48 unde sîn untugende erstirbet
 16,49 daz ist grôzer êre unde hôher lôn
 16,50 unde bringet wirdiclîcher krône
 16,51 danne si von im selben hât
 16,52 unde in kein kumber ane gât
 16,53 der engel hât die sâlicheit
 16,54 von gote der hât in sô bereit
 16,55 daz er niht boeser dingे gert
 16,56 er ist des bezisten gar gewert
 16,57 sô muoz diu maget erstrîten
 16,58 mit harten übeln zîten
 16,59 unde muoz vile dicke erswitzen
 16,60 daz si den boesen hitzen
 16,61 des geilen vleisches müge entgân
 16,62 unde bî der reinicheit gestân
 16,63 der tiuel treit ir stæten haz
 16,64 durh daz si wile erwerben daz
 16,65 daz den engeln ist erkoren
 16,66 unde von natûre an geboren
 16,67 ein engel wesen als ein maget
 16,68 als uns diu schrift mit wârheit saget
 16,69 ist vile gar unmüglich
 16,70 unde an der stete trügelich
 16,71 ez müeze von gotes genâden wesen
 16,72 der hât siu beide ûz erlesen
 16,73 der magettuom sweimet
 16,74 als im got hât beneimet
 16,75 in êwiclîcher wünne
 16,76 ob mennischenkünne
 16,77 unde ob ire natûre hôch

- 16,78 wan si der werelte unvuore vlôch
 16,79 ez sprichet sancte Bernhart
 16,80 “den megeden zimet von rehter art
 16,81 driu dinc diu si wole zierent
 16,82 ob si diu niht verlierent”
 16,83 schame an ire ougen unde ire antlitze
 16,84 daz er in râtet unde gebiutet
 16,85 daz ander daz er meinet
 16,86 daz ist alsô erscheinet
 16,87 “si sulen ire worte einvaltic
 16,88 sîn . unde gar gewaltic
 16,89 daz siu iht varen ûzer wege
 16,90 daz dritte hân in guoter pflege
 16,91 daz ist willige armuot
 16,92 sô ist der schatz wole behuot
 16,93 sô machet alle guot
 16,94 unde ir sint alle tugende vruot”
 16,95 von den megeden sprichet sus
 16,96 der guote sancte Isodorus
 16,97 “swelich maget ist an dem lîbe ein . maget
 16,98 unde ir der muot dâr under waget
 16,99 unde niht rehter stæte pfliget
 16,100 diu hât dem vleische niht an gesiget
 16,101 unde mac ein maget geheizen niht
 16,102 die wîle der muot dem lîbe niet jihet
 16,103 der muot der muoz dem lîbe
 16,104 an mannen . unde an wîbe
 16,105 unde ouch der lîp dem muote
 16,106 mit unverscherteter huote
 16,107 iemer stæte kiusche pflegen”
 16,108 ist des an beiden niht geschehen
 16,109 den wirdet ouch niht der megede lôn
 16,110 noch diu magetlich krône
 16,111 diu dâ heizet aureolâ
 16,112 diu hât vile hôhen prîs aldâ
- 17,1 die die megede ze himel tragent
 17,2 die hier dem vleische widersagent
 17,3 aureolâ ist sunderlich
 17,4 ein krône gemachet wunderlich
 17,5 wan diu krône ist zwivalt
 17,6 nâch wunsche gar . unde gar gestalt
 17,7 die si tragent alliu zît
 17,8 umbe ire zwivalten strît
 17,9 daz si ire vleisch unde ouch ire bluot
 17,10 hânt überwunden unde ire muot
 17,11 die werelt . unde ouch ire vürsten
 17,12 sint von ire rîchen härsten

- 17,13 vile dicke hier zerkatzet
 17,14 des sint si wole ergetzet
 17,15 mit aureolâ dem kranze
 17,16 von zwivaltem glanze
 17,17 er ist genant nâch golde
 17,18 die megede hânt in ze solde
 17,19 die in dem vleische erworben hânt
 17,20 daz den engeln ist benant
 17,21 von gote der si alsô geschuof
 17,22 daz in niht tuot der werelte wuof
 17,23 diz ist diu reine kiuschicheit
 17,24 vore gote ein ûz erweltez kleit
 17,25 daz er Martinen hât gegeben
 17,26 umbe ire kiuschez marterleben
 17,27 sus was sîn ûz erweltiu brût
 17,28 bekleidet an ire wîzen hût
 17,29 diz ist von dem rocke dâr über hât ir got gesniten
 17,30 ein rocke nâch guoten siten
 17,31 daz was diu vrîe milticheit
 17,32 mit dem diu reine was bekleit
 17,33 si gap ire lîp mit vrîer wal
 17,34 durh got in des tôdes val
 17,35 der sèle tôt . den meinen ich niht
 17,36 ze dem hât si decheine pfliht
 17,37 ich meinen alhier des lîbes leben
 17,38 daz wart gewehselt unde was gegeben
 17,39 umbe daz leben daz iemer stât
 17,40 dâ vröuwede nâch vröuweden niuwe stât
 17,41 got selbe lobet milticheit
 17,42 dâ von ire lop muoz wesen breit
 17,43 got nennet si der sâlden kint
 17,44 die hier ûf erde milte sint
 17,45 unde sprichet ûz sînen witzen
 17,46 “ir sulent daz ertrîche besitzen”
 17,47 daz ist gemeinet in drîe wîse
 17,48 daz êrste ist der werelte prîs
 17,49 diu werelt diu minnet milticheit
 17,50 unde wirdet ir lop von milte bereit
 17,51 daz ander ist daz ertrîche
 17,52 daz er besitzet vroelîche
 17,53 umbe die milte die er hât
 17,54 unde ez im got mit vride lât
 17,55 daz dritte daz ist . in wirdet gegeben
 17,56 ein alsô reht süezez leben
 17,57 alhier joch ûf der erde
 17,58 sô reine unde ouch sô werde
 17,59 daz got in solicher süeze gît
 17,60 alle tage unde alle zîte

- 17,61 daz siu der werelt süeze wegent
17,62 sô hier die tumbe liute pflegent
17,63 reht als einen vûlen mist
17,64 in ist der süeze Jêsus Krist
17,65 sô süeze ze aller stunte
17,66 in herzen . unde ouch in munde
17,67 daz si reht ein himelrîche
17,68 hânt ûf disem ertrîche
17,69 ez redet alhier mîn oeder munt
17,70 daz doch dem herzen ist unkunt
17,71 wan ich leider nie bevant
17,72 daz ich den liuten tuon erkant
17,73 wan nieman ganze vröuwede mac
17,74 gehabten einen halben tac
17,75 in irre eht iemer eteswaz
17,76 daz in der vröuwede machet laz
17,77 swer soliche vröuwede erwirbet
17,78 diu hier noch dort verdirbet
17,79 der ist hier unde dort ein sâlic man
17,80 daz ich nû dâ von reden kan
17,81 unde mir doch ist sô wilde
17,82 dazz ist ein gelîchez biledé
17,83 als der vüre eine kræme gât
17,84 dâ man vile krâmes schouwen lât
17,85 des in wole gelüstet
17,86 unde ez vile dicke kostet
17,87 unde ouch des krâmes einic sint
17,88 daz ist im vröuwede unde ouch pîn
17,89 dâ von sô hoerent den gotesrât
17,90 den er gegeben den milten hât
17,91 got râtet daz wir milte wesen
17,92 der hæte ouch allerbezzist gelesen
17,93 in der schuole der wîsheit
17,94 diu sô tief unde ouch sô breit
17,95 swer dâ von gedenket
17,96 ze verre . der wirdet bekrenket
17,97 unde der selben witze vrî
17,98 diu im ist von natûre bî
17,99 got gît uns sîne lêre alsô
17,100 in dem evangelio
17,101 “lernent bî mir milte sîn
17,102 ich bin der milte ein voller schrîn
17,103 unde lernent bî mir diemuot
17,104 diu alle tugende tuot behuot
17,105 wan ich bin milte unde diemüete
17,106 unde übervlüzzic aller güete”
17,107 swer tuot daz er lêret
17,108 des lêre unde rât ist geêret

- 17,109 dem lérær ez niht wole an stât
 17,110 unde in diu lère berespét hât
 17,111 lêren . unde niht selbe tuon
 17,112 daz ist ein spot . ein oeder ruom
- 18,1 wer mohte dem getriuwen
 18,2 ûf sînen rât getrûwen
 18,3 er sprach “mîn joch ist senfte gar
 18,4 ze tragenne . swer sîn nimet war
 18,5 der treit ez senfticlîche
 18,6 wan ez giltet himelrîche
 18,7 mîn bürde ist ouch gar lîhte
 18,8 wan ich si selbe wîhte
 18,9 ich hân si drîzic jâr getragen
 18,10 unde vierdehalbez ûf mînem kragen
 18,11 swer nû nâch mir welle gân
 18,12 als ich im vore gegangen hân
 18,13 der sol sîn selbes verlougenen
 18,14 offenlîche unde tougen
 18,15 der sol sîn kriuze tragen enbore
 18,16 unde treten ûf mînem spore”
 18,17 der man der sol nâch sîner maht
 18,18 daz kriuze tragen tac unde naht
 18,19 bescheidenlîche unde verirrt
 18,20 wan der himelschlîche wirt
 18,21 wile miltez ingesinde
 18,22 haben . swâ er ez vinde
 18,23 daz got die milten minnet
 18,24 des sint ir wole besinnet
 18,25 an Moises dem werden helde
 18,26 den got hât selbe erwelt
 18,27 über sîn volc ze pflegær
 18,28 unde ouch ze einem wegær
 18,29 enmitten durh daz rôte mer
 18,30 dâ vuorte er daz gotes her
 18,31 dem kam nâch jagente dô
 18,32 der übel küninc Phârao
 18,33 der wart aldâ ertrenket
 18,34 unde in die helle gesenket
 18,35 als ir wole dicke hânt vernomen
 18,36 ich wile daz alte mære drumen
 18,37 Moises der was erkant
 18,38 der miltest mennische den man dô vant
 18,39 got wart nie mennischen sô heimelich
 18,40 des erjihet diu schrift gemeinlîche
 18,41 unz an Kristes geburt
 18,42 mit rede unde mit antwürte
 18,43 der ouch der milticheit genôz

- 18,44 wan diu ist vore gote sô grôz
18,45 daz er dâ mite wolte
18,46 bekleiden als er solte
18,47 Martinam die reinen maget
18,48 diu sînen ougen wole behaget
18,49 got minnet den der vroelîche gît
18,50 unde mit gâbe niht lange bîtet
18,51 daz sich alsô bediutet
18,52 swer trûriclîchen biutet
18,53 von im die gâbe mit der hant
18,54 dem sî von wârheit daz bekant
18,55 daz er den nutz verloren hât
18,56 der von der widergâbe gât
18,57 diz ist von der suckenê got hâte der wandels vrîen
18,58 eine suckenê
18,59 über den rocke gesniten wole
18,60 als man ob rocken tragen sol
18,61 daz was diu gerehtheit
18,62 von der vile êren ist geseit
18,63 diu ist nû als ich wæne
18,64 vile liuten seltsæne
18,65 diu was der megede wole bekant
18,66 wan si gap ein schoenez pfant
18,67 ire lîp durh die gerehtheit
18,68 des ist unde wirdet ir lop breit
18,69 si ist ein harte vremeder gast
18,70 si ist manigen verrer danne ein raste
18,71 dâr si doch geweinet bî im hât
18,72 den lât si lasterlîchen stân
18,73 der wân der triuget dicke
18,74 die liehten ougenblîcke
18,75 wan sint nû die gerehthen
18,76 weiz got siu müezen vehten
18,77 mit maniger hande liuten
18,78 die si wellen triuten
18,79 mit den valschen mieten
18,80 die ouch dâ her verrieten
18,81 die krangemuoten rihtær
18,82 den sint die miete wole gevær
18,83 beide stille unde offenbær
18,84 dû si vile manigen witze lêres
18,85 diu miete gar ze hove vuor
18,86 sô muoz vile dicke vore der türe
18,87 daz gotesreht belîben
18,88 wer mohte gar geschrîben
18,89 waz diu miete wunders kan
18,90 ez müeze tuon ein müezic man
18,91 swer bî der rehtheit gestât

- 18,92 unde si von im niht trîben lât
 18,93 der muoz halten manigen kampf
 18,94 der gîtsac ziuhet als ein krampf
 18,95 zesamene manige zungen
 18,96 dem alten . als dem jungen
 18,97 swer wile gerehticlichen leben
 18,98 der muoz des vaters sich bewegen
 18,99 swester unde bruoderes
 18,100 unde wäre der ein vuoder
 18,101 unde wider die künde grînen
 18,102 die vremeden unde die sînen
 18,103 als och diu reine süeze maget
 18,104 von der kleide ich hân gesaget
 18,105 diu zarte gotes amîe
 18,106 wie ire suckenîe
 18,107 was ûz rehticheit gemachet
 18,108 als der vile guoten was geslaht
 18,109 diu was gefurrieret mit zuht
 18,110 diu hât ze megeden ie ire vluht
 18,111 ire striit der was sô zühtic
 18,112 ire lêre sô genühtic
- 19,1 daz manic heiden ir genôz
 19,2 der in Abrahames schôz
 19,3 vroelîche wart gevüeret
 19,4 dâ niemer in berüeret
 19,5 dirre werelte swære
 19,6 sîn vröuwede diu ist mære
 19,7 diu zuht diu stillet manigen zorn
 19,8 der von den liuten wirdet erkoren
 19,9 sô siu wolten übel tuon
 19,10 diu zuht dâr under machet suon
 19,11 diu zuht diu minne wecket
 19,12 diu zuht den zorn erstecket
 19,13 diu zuht diu kêret viantschaft
 19,14 ze rechter liebe mit ire kraft
 19,15 unde och ire nutze in alliu lant
 19,16 diu zuht tuot alle tugende erkant
 19,17 diu zuht bejaget der viande gunst
 19,18 daz ist ein wunderlich kunst
 19,19 daz sint die zuht niht üeben wellent
 19,20 noch ire muot nâch ir niht sentent
 19,21 unde si doch minnent durh ire vuoc
 19,22 daz si ist kurtois unde kluoc
 19,23 got hât der maget ein hemede
 19,24 gemachet harte vremede
 19,25 ein roc ein suckenîe
 19,26 zuo der himelischen storîe

- 19,27 dâ si von rehte geordenet was
19,28 noch hât er bekleidet si baz
19,29 diz ist von dem mandel . mit einem mandel der was rîche
19,30 gemachet harte wunderliche
19,31 der was gewürket úz gedult
19,32 der tugende vile ein übergülte
19,33 ô wê wer ist gedultic
19,34 des bin ich leider unschuldic
19,35 ich bin der si dâ nante
19,36 unde si doch nie erkante
19,37 diu der megede mandel was
19,38 unde dâhte daz vile reine vaz
19,39 des tiuren mandels umbesweif
19,40 die maget . unde ire gewant begreif
19,41 unde was doch offen vornân
19,42 daz man der hôchgeborenen
19,43 kleider kôs dâr under
19,44 iegelîches besunder
19,45 ouch sprichtet sancte Bernhart
19,46 von der gedult unverschertet
19,47 daz den gedultigen man
19,48 diu werelt niht überwinden kan
19,49 noch allez daz úf erde lebet
19,50 die wîle er an der tugende klebet
19,51 daz ich die rede mache kurz
19,52 gedulticheit daz ist ein wurz
19,53 von der alle tugende gânt
19,54 unde ire kraft von ir hânt
19,55 wan als diu wurz treit den boum
19,56 alsô treit si den swären soum
19,57 úf waz man arbeit úf si leite
19,58 daz treit wole diu gedulticheit
19,59 ouch sprichtet von gedult alsus
19,60 der guote sancte Grêgôrius
19,61 daz si den zorn stillet
19,62 der dicke wider billet
19,63 si zöumet ouch die zungen
19,64 den alten als den jungen
19,65 si schirmet ouch daz gemüete
19,66 vore übel unde vore ungüete
19,67 unde beheltet ouch in gelücken
19,68 diemuot von boesen tücken
19,69 ir sulet daz von ir merken
19,70 daz si daz herze sterken
19,71 kan . in widerwerticheit
19,72 dâ von sô ist ire lop sô breit
19,73 diu selbe tugent gît geleite
19,74 unde von dem tiuel sicherheit

- 19,75 Jop der hât die selben tugent
 19,76 bewæret och mit sîner mugent
 19,77 den der tiuel ane vaht
 19,78 mit kraft mit aller sîner maht
 19,79 sô was er ie sô vollekommen
 19,80 daz er hât den sige genomen
 19,81 unde ander manic werder helt
 19,82 der von der werelt ist vile gequelt
 19,83 nû was der mandel underzogen
 19,84 mit tiurem vuoter unbetrogen
 19,85 diu veder was diu hôhe schame
 19,86 vore gote ist wert der tiure name
 19,87 er ist auch hier den liuten wert
 19,88 der herze tugent unde êren gert
 19,89 diu scham diu lêret guote site
 19,90 unde lât niht gân ûz êren schrite
 19,91 diu scham gein sâlden gât enzelt
 19,92 diu scham die tougene niht vermeldet
 19,93 diu scham diu zieret manige zuht
 19,94 unde hât ze reinen herzen vluht
 19,95 scham diu lêret wârheit
 19,96 si hât der lüge widergeseit
 19,97 diu scham diu ougen zieret
 19,98 der munt von schame smieret
 19,99 scham ist ein hôher leitestap
 19,100 den got den megeden selber gap
 19,101 swaz solten vrouwen âne scham
 19,102 reht als die spelten âne rame
 19,103 scham ist aller tugente ein zoum
 19,104 ist allez âne scham ein troum
 19,105 ist ein ritter âne scham
 19,106 des er ist vore der werelte lam
 19,107 scham gît allen tugenden rât
 19,108 dâ man si nâch ire tugende hât
 19,109 si treit den hôchgelobeten namen
 19,110 si kan diu wilden ougen zamen
 19,111 scham tilget manige sünde
 19,112 ê daz si kam ze künde
- 20,1 unde si dem rihtær werde gesaget
 20,2 sô hât si scham vore gote verjaget
 20,3 scham decket manige missetât
 20,4 diu scham gît allen tugenden wât
 20,5 scham kleidet wîp unde dâr zuo man
 20,6 nû hoeren swaz si vuoge kan
 20,7 wie mac si sô vile kleider geben
 20,8 si kan doch spinnen noch weben
 20,9 unde vindet ir auch niht veile

- 20,10 in der werelte teile
20,11 ich spriche in einer b̄hle
20,12 si mac die kleiden l̄hte
20,13 die ire gewant mit rehte tragent
20,14 als uns diu buoch der w̄rheit sagent
20,15 man welle si danne suochen
20,16 an den swarzen buochen
20,17 ob man si dâ vinde
20,18 des tiuvels ingesinde
20,19 nû biten wir die maget kluoc
20,20 diu daz gewant mit rehte truoc
20,21 wan si was ire mandels veder
20,22 unde was als ich iu sage entweder
20,23 eichürnîn noch merderîn
20,24 noch vêhe unde hermîn
20,25 si was eht sus von hôher kost
20,26 unde schirmete vore hitze unde vore vroste
20,27 sus was diu maget bevangen
20,28 mit einem mandel langen
20,29 âne snit unde âne nât
20,30 diz was ein wunderlich wât
20,31 der meister ist och wunderlich
20,32 der diu kleider sunderlich
20,33 kan vinden âne schære
20,34 diz ist ein vremedez mære
20,35 unde kan si machen âne hant
20,36 sîn werc tuot in vile wît erkant
20,37 er mac wole sîn vile spâhe
20,38 sîn snit der ist sô wæhe
20,39 hei solte ich nâch dem willen mîn
20,40 iemer bî dem meister sîn
20,41 in sîner spâhen schuole
20,42 bî sînem wercstuole
20,43 ich wolte wunder machen
20,44 von seltsænen sachan
20,45 ich wolte mîre lernen
20,46 danne alle die von Salernen
20,47 ie gelâsen unde geschriben
20,48 unde noch ze Parîs sint beliben
20,49 ich wolte die steinmetzen
20,50 an künsten alle letzen
20,51 unde waz ûf erde werkes ist
20,52 daz dûhte mich ein kranker list
20,53 nû lâzen dise zabelrede
20,54 unde gangen wider an die pfede
20,55 dâ wir die rede gelâzen hân
20,56 diu von dem mandel was getân
20,57 unde wie der süezen megede kleit

- 20,58 nâch gotes willen was bereit
20,59 mandel . suckenê . roc . hemede wîz
20,60 daz was bereit wole nâch vlîze
20,61 diu guote hât als ir gezâme
20,62 diz ist von dem vürespane . vore an ire brust ein vürespan
20,63 als ich mich nû versinne
20,64 daz was diu süeze minne
20,65 diu lac in ireme herzen
20,66 daz hâte senften smerzen
20,67 von der minne wunden
20,68 die stuonten underbunten
20,69 unde sulen och niemer werden geil
20,70 ire . lîp . ire guot . was allez veil
20,71 durh den si dâ hât verwunt
20,72 mit minne unz an ire herzen grunt
20,73 ein wort daz sprichet Salomon
20,74 úz sînes wîsen mundes dône
20,75 diu minne ist starc alsam der tôt
20,76 úf erde wart nie grôzer nôt
20,77 danne hier des lîbes sterben
20,78 gewonelich . unde verderben
20,79 nû merkent an dem sinne
20,80 daz diu starke minne
20,81 dem tôde ist gelîchet
20,82 wan dem tôde wîchet
20,83 swem got úf erde hât gegeben
20,84 sin unde och vergenclich leben
20,85 dâ von ist niht ein wunder
20,86 swelich herze hier besunder
20,87 die starken minne entvâhet
20,88 daz ez iemer smâhet
20,89 der werlte liebe unde och ire gunst
20,90 als ein zornic karge brunst
20,91 och sprichet von der minnen ger
20,92 ein meister heizet Prosper
20,93 daz diu gewære minne sî
20,94 ein gerechter wille vrî
20,95 der von dirre werlte guot
20,96 ganzlîche gekêret hât den muot
20,97 unde gar ze gote gevüeget ist
20,98 stæte âne allen valschen list
20,99 och sprichet sancte Augustîn
20,100 von der hôhen minnen sinne
20,101 daz diu minne die man mac
20,102 gelâzen stunte alder tac
20,103 daz ist diu wâre minne niht
20,104 diu wâre diu hât iemer pflift
20,105 zuo der wernden stâticheit

- 20,106 unde hât von ir ein guot geleite
 20,107 sancte Augustîn sprichet mîr
 20,108 von der stäten minne hêr
 20,109 “ich wânte mit den ougen
 20,110 got begrîfen tougen
 20,111 der mennischlichen bescheidenheit
 20,112 daz was von mir ein affenheit
- 21,1 wan nieman in begrîfen kan
 21,2 weder wîp noch dâr zuo man
 21,3 wan mit dem ougen der minne
 21,4 unde mit des geistes sinne
 21,5 wan si ist ein summe
 21,6 aller guoter tât alumbe
 21,7 ein heil aller guoter site
 21,8 dâ erkennet man si mite
 21,9 si ist aller tugent ein übergülte
 21,10 mit der minne sint ervult
 21,11 alliu himelischen gebot
 21,12 diu ie gebôt der milte got
 21,13 si toetet alle sünde
 21,14 unde hât von gone urkünde
 21,15 daz si die sünde swendet
 21,16 ire kneht ze gone sendet
 21,17 si ist ein leben aller tugent
 21,18 unde gît in kraft unde dâr zuo mugent
 21,19 unde grüenent in der minne râte
 21,20 alsam ein grüene roggensât
 21,21 si gît och gotes knehten kraft
 21,22 unde werdent mit ir sigehaft
 21,23 sô mügen wir gerne strîten
 21,24 in disen kurzen zîten
 21,25 unde rüeren vüeze unde hende
 21,26 daz wir von disem ellende
 21,27 komen in der vröuweden sal
 21,28 dâ wünne ist iemer âne zal
 21,29 diu minne ist och ein palme
 21,30 der sigenumft ein galm
 21,31 den die goteskempfen tragent
 21,32 unde grôzez lop dâr umbe sagent
 21,33 och gît diu minne wâfen
 21,34 allen gotes schaffen
 21,35 die einvaltiges herzen sint
 21,36 die sint alle goteskint
 21,37 den diu minne wâfen gît
 21,38 gein den viânden in den strît
 21,39 diu minne ist och ein rîcher lôn
 21,40 der vollekommenen . unde ein krône

- 21,41 si gît in riuwe grôze vruht
21,42 die süntær habent zuo ir vluht
21,43 si leitet ire gebet ze gone
21,44 zuo dem ist si der bezziste bote
21,45 wan got dem boten niht versaget
21,46 waz hier mit riuwe wirdet geklaget
21,47 ein vröuwede unde och ein gloria
21,48 ein sige . unde ein victoria
21,49 den hôhen marterären
21,50 den edelen den gebären
21,51 die hier gegozzen hânt ire bluot
21,52 unde wole beswungen mit der ruote
21,53 der werelt âne alle ire schulde
21,54 die hânt nû gotes hulde”
21,55 ez spricht och ein heiden
21,56 ô wê daz er gescheiden
21,57 sol von dem himelrîche wesen
21,58 unde iemer in der helle kresen
21,59 er hât sô wole geredet von tugent
21,60 unde von der minne in sîner jugent
21,61 er was sô kiusche sô tugenthalft
21,62 daz ich im der geselleschaft
21,63 der boesewihte erbunnen muoz
21,64 ich gunde im wole daz er den gruoß
21,65 des hôhesten küninges solte hân
21,66 unde daz mit rehte wär getân
21,67 der was geheizen Seneca
21,68 der selbe name diutet sâr
21,69 daz er sich selbe habe erslagen
21,70 als ich iu wile daz mære sagen
21,71 ein keiser der hiez Nero
21,72 des zuhtmeister . was er dô
21,73 swenne in der keiser an sach
21,74 sô erschrac er als er im verjach
21,75 wan er was gar ein boesewiht
21,76 als diu schrift der wârheit jihet
21,77 unde wolte nâch gelüste
21,78 leben unde in âkuste
21,79 daz anders kunde nieman erzeln
21,80 dâ von hiez er den meister weln
21,81 nâch sînem willen einen tôt
21,82 den er im dô ze lône bôt
21,83 er hiez sich setzen in ein bat
21,84 unde läzen an der selben stat
21,85 als im des tôdes vorhte riet
21,86 unze daz diu sêle von im schiet
21,87 diu vuor als gotes wille was
21,88 doch sagent uns diu buoch daz

- 21,89 in der helle brennet niht
 21,90 wan eigen wille der hier geschihet
 21,91 der sprichtet . daz diu minne vrî
 21,92 sô kreftic von natûre sî
 21,93 daz si unmügelîche dinc
 21,94 mit rehte bringet in ire getwinc
 21,95 daz si werdent mügelich
 21,96 unde ist och daz untrüglich
 21,97 als man geschriben vindet
 21,98 diu minne überwindet
 21,99 waz úf erde lebendes ist
 21,100 in kurzer . alde in langer vrist
 21,101 gein gote sint alliu werc blint
 21,102 dâ bî man niht die minne vindet
 21,103 diu minne gît den werken lôn
 21,104 ire galm der hât sô süezen dôn
 21,105 daz er der sêle sanfte tuot
 21,106 unde gît dem herzen reinen muot
 21,107 minne ist von natûre balt
 21,108 unde ist kraft sô manivalt
 21,109 daz si den bindet mit gewalt
 21,110 der sîne viande hât gevalt
 21,111 der megede kleit was vollekomen
 21,112 als ir dâ vore hânt vernomen
- 22,1 unde och ein vürespan an ire brust
 22,2 diu gar âne alle âkust
 22,3 von der süezen minne was
 22,4 unde lüter als ein spiegelglas
 22,5 nû was daz reine biled
 22,6 sô kiusch unde och sô milte
 22,7 diu guote sündenvrîe
 22,8 über die suckenîe
 22,9 diz ist von dem gürtel mit einem borten umbegeben
 22,10 der was gewürket noch geweben
 22,11 er was och niht gestricket
 22,12 úz sîden noch gericket
 22,13 unde was niht nâch pfligte
 22,14 gemachet in der tihte
 22,15 gezwirnet noch gespunnen
 22,16 des ir got wolte gunnen
 22,17 gezettelt noch gedrîhet
 22,18 in hât got gewîhet
 22,19 noch gewürket in der rame
 22,20 si mochte in haben âne schame
 22,21 noch gewürket in spelten
 22,22 wer mochte den vergelten
 22,23 er was mit silber niht beslagen

- 22,24 si mohte in wole mit êren tragen
 22,25 noch geworht von golde
 22,26 als si in haben solte
 22,27 unde was nâch gotes willen gerech
 22,28 noch hâte rinken noch daz blech
 22,29 nû râtent âne swære
 22,30 wes der gûrtel wäre
 22,31 er was sô wole gespæhet
 22,32 mit listen sô gewæhet
 22,33 daz man erkennen mohte
 22,34 dem er ze kiesenne tohte
 22,35 sîn hôhe meisterschaft
 22,36 unde sîn wunderlîche kraft
 22,37 unde den seltsænen site
 22,38 den der rîche goltsmit
 22,39 erzöuget an den gûrtel hât
 22,40 der diu kleider âne nât
 22,41 begürtet âne rinken
 22,42 swer nû daz welle erzwinken
 22,43 der schouwe mit den ougen
 22,44 offen unde tougen
 22,45 swer ouch nû mit der sêle liden
 22,46 nâch lône wolte gerne smiden
 22,47 der solte sîn herze twingen
 22,48 unde zuo dem meister dingen
 22,49 daz er in sînes herzen kamer
 22,50 mit der stæten minne hamer
 22,51 die vünf sinne müeze
 22,52 der sünden stahel glüejen
 22,53 in der minne viure
 22,54 daz wär ein stætiu stiure
 22,55 unde danne mit bîhte recken
 22,56 die sulen anderen wecken
 22,57 der machete sîne sünde quît .
 22,58 sô danne der spæhe houbetsmit
 22,59 sînen êrst ersæhe
 22,60 sô lîrte er in daz wæhe
 22,61 werc . vollebringen
 22,62 unde liez im wole gelingen
 22,63 an dem werke hôher tugent
 22,64 unde gæbe im kraft unde dâr zuo mugent
 22,65 nû bin ich leider træge
 22,66 unde starkem werke unwæge
 22,67 vore dem inbîze . unde dâr nâch
 22,68 sô ist mir ze starkem werke niht gâch
 22,69 dâ von ich künstelôse
 22,70 ûz tumbem sinne kôse
 22,71 ich râte des ich niht selber tuon

- 22,72 daz ist ein affclîcher ruom
 22,73 mîn selbes ich gespottet hân
 22,74 unde tæte mir ez ein ander man
 22,75 ez muote mich vile sêre
 22,76 sus wænet maniger êre
 22,77 hân daz im ein laster ist
 22,78 swer nû welle an dirre vryst
 22,79 hoeren wie dem gürtel was
 22,80 dâ mit daz tugende rîche vaz
 22,81 was bevangen unde begurt
 22,82 in sâlden diu vile hôch geburt
 22,83 der borte was sô rîchelich
 22,84 von hôher kost sô vrîlich
 22,85 unde wär der werelte rîchheit
 22,86 zesamene gar . unde gar geleit
 22,87 die mohte niht vergelten
 22,88 der borte âne spelten
 22,89 unde âne rinken geworht
 22,90 der der megede unervorht
 22,91 was gestricket umbe ire lanke
 22,92 diu klâr unde och diu blanke
 22,93 was des gûrtels wole wert
 22,94 der got ze briute hât gegert
 22,95 si was an lîbe . an sêle bêl
 22,96 des ist ire lop ûf erde hel
 22,97 ich wile den gûrtel nemmen
 22,98 den sulent ir wole erkennen
 22,99 swer dâ mit ist bestricket
 22,100 unte an in ofte blicket
 22,101 mit der sêle ougen
 22,102 sô ist ez âne lougenen
 22,103 er werde sâr gebunden
 22,104 ze gote an der stunten
 22,105 mit dem selben borten
 22,106 nû wile ich iu mit worten
 22,107 sînen namen entsliezen
 22,108 ez wolte iuch lîhte erdriezen
 22,109 unde mohte ich iht geniezen
 22,110 ob wir ez iuch wissen liezen
 22,111 der gûrtel ist diu stæticheit
 22,112 diu aller tugende krône treit
- 23,1 von ir sô sprichtet der gotes zart
 23,2 der guote sancte Bernhart
 23,3 daz diu selbe tugende grôz
 23,4 aller tugende sî ein schôz
 23,5 dâ inne siu ire ruowe hânt
 23,6 unde vroelîche ûz unde ïn gânt

- 23,7 spilente als diu zarten kint
 23,8 diu spilvogel ire muoter sint
 23,9 sô si ire willen vârent
 23,10 mit zuht mit tugenden jârent
 23,11 sô sint siu bî dem eide
 23,12 der muoter ougenweide
 23,13 unde dâr zuo der vröuweden stap
 23,14 von dirre werelt . unz in ire grap
 23,15 got hât den liuten lêre gegeben
 23,16 die lengern wellent des líbes leben
 23,17 daz si die vater êren sulent
 23,18 unde och die muotern swâ siu mügent
 23,19 daz sol man geistlîche verstân
 23,20 sô ist bezzer vile getân
 23,21 sô vile diu sèle och hôher wiget
 23,22 sô si dem líbe . an gesiget
 23,23 diu stäticheit ein ende gît
 23,24 allen tugenden âne strît
 23,25 unde werdent an ire ende
 23,26 versuochet . von ire henden
 23,27 die liute hânt ein sprichwort
 23,28 “an dem ende wirdet bekoret
 23,29 wie der mennische hât gelebet
 23,30 der dicke wider got strebet”
 23,31 unde sprechent “ez ist allez guot
 23,32 wirdet daz ende wole behuot”
 23,33 alsus versuochet si alle tugende
 23,34 an dem ende bî ire mugent
 23,35 si ist aller tugende ein amme
 23,36 als die este von dem stamme
 23,37 nement ire kraft unde ire vruht
 23,38 als hânt siu von ir al genuht
 23,39 si grünenent unde blüegent
 23,40 von ir unde swie siu trüejent
 23,41 den tugenden den diu stäticheit
 23,42 niht guotez ende hât bereit
 23,43 die mügen och tugende heizen niht
 23,44 die des namen niht hânt verjehet
 23,45 der tugende name ist sterke
 23,46 ze diute als ich ez merke
 23,47 tugende . sint niht wan ein strît
 23,48 der stæte . gein herte gît
 23,49 gein des líbes broedicheit
 23,50 die er von natûre treit
 23,51 von sînen muotgelüsten
 23,52 unde boesen âkusten
 23,53 die von natûre im an wonent
 23,54 unde im die sinne gar verronent

- 23,55 si wiget mit rechter wâge
23,56 den tugenden âne vrâge
23,57 den hôchgedieneten werden lôn
23,58 unde die wünniclichen krône
23,59 diu gein der sêle glestet
23,60 dâ si vore grote restet
23,61 die kempfen tragent krône niht
23,62 von rehte êr man in siges jihet
23,63 die wîle der man in kampfe stât
23,64 unde im sîn kampfgenôz niht hât
23,65 des wâren siges aldâ verjehen
23,66 unde diu vergiht niht ist geschehen
23,67 von den rechten griezwarte
23,68 der dâr über ist geschart
23,69 daz er die wârheit kiese
23,70 wer dâ mit rehte verliese
23,71 alder dâ gewinne
23,72 daz stât an sînem sinne
23,73 wem er den sige nâch rehte gebe
23,74 daz er in vröuweden iemer lebe
23,75 nieman den schifman prîsen sol
23,76 êr er daz port ergrîfet wole
23,77 unde ab dem wilden wazzer kumet
23,78 ûf stepfet ûf der sâlden grunde
23,79 ô wê wer ankert ûf den grien
23,80 dâ im der himelschlîche kien
23,81 mit tûsent liechten zündet
23,82 des hêrschaft nieman gründet
23,83 der die marnær lendet
23,84 der schif . sich zuo im lendet
23,85 unde gît in rehten segelwint
23,86 die êr wâren liehtes blint
23,87 verirret in der sünden nebel
23,88 daz si daz bech unde och den swibel
23,89 der untugent entreinet hât
23,90 daz nieman rein belîben lât
23,91 wan si der reinen sêle wât
23,92 gehoenet wole unz ûf den grât
23,93 vore grote untugende smeckent
23,94 die sînen zorn weckent
23,95 unde unser sêl vertrement
23,96 lîp unde sêl erlement
23,97 unde hât uns sâlden vile vertriben
23,98 an den buochen stât geschriben
23,99 daz der wîse gotesrât
23,100 in die übelen sêl niht gât
23,101 der geist der überwillic ist
23,102 in den sô gât kein wîser list

- 23,103 wan got ist von natûre guot
 23,104 sô guot daz dâ von kein muot
 23,105 getrahten noch gesinnen
 23,106 noch ende kan gewinnen
 23,107 sîn güete hât niht ende
 23,108 unde loeset daz gebende
 23,109 daz von allen unsælden kündet
 23,110 sîn güete hât niht endes grunt
 23,111 sô verre sîn natûre gât
 23,112 vüre sîn kranken hantgetât
- 24,1 sô vile unde och sîn edelicheit
 24,2 vüre alle crêatiure treit
 24,3 noch kleiner . unde minner
 24,4 ist al der werelte kinder
 24,5 sünde unde och ire schulde
 24,6 gein sîner hôhen hulde
 24,7 wan als diu schrift der wârheit jihet
 24,8 sô mohte der werelt sünde niht
 24,9 sîn erbermede überwegen
 24,10 der man mit ruowe wolte pflegen
 24,11 man sol der wârheit niht verdagen
 24,12 got sprichet durh den wîssagen
 24,13 “ze welicher zît ze welicher stunt
 24,14 dem süntær wirdet sîn schulde kunt
 24,15 unde die besiuftet mit smerzen
 24,16 von riuwe in sînem herzen
 24,17 der wile ich niemer vürebaz
 24,18 gedenken mîr noch haben haz”
 24,19 wâ wart ie minniclicher wort
 24,20 unde süezerz úf der erde erhört
 24,21 sô daz wir durh den sünden nôt
 24,22 niemer werden schamerôt
 24,23 die wir hier hân begangen
 24,24 noch deste wir ez entvangen
 24,25 ô wê wie ist uns sô geschehen
 24,26 daz wir niht an die minne sehen
 24,27 die got uns hât erzeiget
 24,28 unde sich gein uns geneiget
 24,29 got wile daz wir mit stäticheit
 24,30 gein sîner krefte sîn bereit
 24,31 wacker unde vile munder
 24,32 daz er uns hier besunder
 24,33 âne släfen vinde
 24,34 daz wir sîn ingesinde
 24,35 wesen bî der reinen maget
 24,36 von der diz mære ist gesaget
 24,37 der got den gûrtel hât bereit

- 24,38 ûz der stäten stäcticheit
 24,39 unde si dâ mite hât begurt
 24,40 diu durh in streit in kampfes vurte
 24,41 mit sîner minne wâfenen
 24,42 wolte er si selber zâfen
 24,43 von himelrîche der werde helt
 24,44 der hât die kranken ûz erwelt
 24,45 diu er in dirre werelte vant
 24,46 daz er dâ mite tete geschant
 24,47 der werelte vürsten unde ire risen
 24,48 ûf dirre kurzen vröuwede wisen
 24,49 daz wart wole an der megede schîn
 24,50 Martinen diu der werelte pîn
 24,51 durh in sô vroelîche hât erliten
 24,52 unde sîne viânde überstriten
 24,53 der er sô rîchiu kleider gap
 24,54 diu nieman sneit noch wap
 24,55 ze hemede unde ze rocke
 24,56 diu himelschlîchiu tocke
 24,57 hât eine suckenîe
 24,58 diu kiusche unde ouch diu vrîe
 24,59 unde ein mandel über daz
 24,60 der hovelîche gemachet was
 24,61 unde dâr ob einen gûrtel
 24,62 diu reine gotes tûrtel
 24,63 unde an ire brust ein vürespan
 24,64 als der guoten wole gezam
 24,65 diu in sîner minne bran
 24,66 aller tugent ein blüejender stam
 24,67 diz ist von dem schapel daz hât vünf bluomen . got sâzete ir ûf ire houbet
 24,68 als megeden ist erloubet
 24,69 ein rîche geblüemetez schapel
 24,70 von tugenden daz was sinewel
 24,71 daz mac wole sîn der êrenkranz
 24,72 er was von sehs tugenden ganz
 24,73 schoene unde wole geblüemet
 24,74 daz man ez iemer rüemet
 24,75 daz got selber zieret
 24,76 sô rehte wole kurtieret
 24,77 âne mâl unde âne rost
 24,78 unde über al der werelte koste
 24,79 was ez sô wole geprîset
 24,80 als mich diu wârheit wîset
 24,81 sô was der êrste bluomen busche
 24,82 âne schimpf unde âne hosche
 24,83 diu vile hôhiu diemuot
 24,84 diu alle tugende tuot behuot
 24,85 unde diu vore gote blüejet

- 24,86 die niderez pflaster niht müejet
 24,87 si hâst sô hôch genestet
 24,88 daz si vore gote restet
 24,89 der guote sancte Bernhart
 24,90 von der diemuot hât entbart
 24,91 unde sprichtet . “wir wellen diemuot hân
 24,92 der uns versmâhede wile erlân
 24,93 der aber uns versmâhet
 24,94 diu diemuot von uns gâhet
 24,95 unde och durh got armuot pflegen
 24,96 wer der gebristet underwegen
 24,97 wir wâren wole durh got arm
 24,98 mohten wir wolelust lâzen varn
 24,99 wir wâren och gedultic wole
 24,100 der uns erlieze smäher dol
 24,101 unde diu gedult wär stâte
 24,102 der uns niht leides tâte
 24,103 wir pflægen och wole stæticheit
 24,104 daz wir dem lîbe niht tâten leit
 24,105 unde unser vleisch niht muoten
 24,106 mit geiseln noch mit ruoten
 24,107 noch mit gebreste . an spîse
 24,108 unde wir den âtem zugen lîse
 24,109 unde allen sî vüre wâr gekunt
 24,110 daz diemuot ist ein fundamÉnt
 24,111 unde allen tugenden sicher wec
 24,112 si lât der sèle keinen vlecke”
- 25,1 der wîssage Isaias
 25,2 von diemuot hât gesprochen daz
 25,3 “swær hier guotiu werc tuot
 25,4 âne rehte diemuot
 25,5 der tâte alsam der sîne schôz
 25,6 offen gein dem winde grôz
 25,7 truoc dâ inne mel oder stoup
 25,8 der dûhete die wîsen alle toup
 25,9 alsô sint unser werc ein spot
 25,10 unde daz gebet alhin ze gote
 25,11 dâ sî och danne wîsheit bî
 25,12 sô sîn wir von in nutzes vrî”
 25,13 diemuot daz hövische blüemelîn
 25,14 stuont an dem stolzen schapellîne
 25,15 daz diu gotes dierne
 25,16 truoc vore an ire stirne
 25,17 der ander bluome diu triuwe was
 25,18 den och diu maget ûz las
 25,19 Martina diu vile sâldenrîche
 25,20 dem selben bluomen ist gelîch

- 25,21 wan si was niht niuwe
 25,22 noch bloede an der triuwe
 25,23 habe ieman rehte triuwe ganz
 25,24 der breche dâr inne decheinen schranz
 25,25 wan si ist nû ungenæme
 25,26 der werlte unde widerzæme
 25,27 diu triuwe ist och ein ingesigel
 25,28 ein sloz unde och ein starker rigel
 25,29 der alle tugende hât verspart
 25,30 vore missewende unde wole bewart
 25,31 diu triuwe unde och diu minne
 25,32 sint wole in einem sinne
 25,33 triuwe ist der minne swester
 25,34 vile stæter unde vester
 25,35 danne nû sî geswistergîde
 25,36 als ist diu werelt och nû gesite
 25,37 diu triuwe ist och ein tresekamer
 25,38 unde tuot diu wilden herzen zamer
 25,39 danne al der werlte miete tuo
 25,40 si lât niht abe spâte noch vruo
 25,41 si gît den tugenden guot geleite
 25,42 diu triuwe unde och diu stæticheit
 25,43 die sint von rechter art gespilen
 25,44 wer möhte ire lop ze rehte erzilen
 25,45 triuwe ist der tugenden ein gezelt
 25,46 unde wiget in allen hôhez gelt
 25,47 si ist aller tugent ein kamerærin
 25,48 unde schenket ïn der minne wîn
 25,49 der von dem lebenden brunne gât
 25,50 des vluz och niemer stille stât
 25,51 triuwe ist der tugende malhe
 25,52 dem diutischen als dem Walhe
 25,53 triuwe ist der tugent ein bluome
 25,54 unde der erbermede muome
 25,55 die zwô unde och die minne hânt
 25,56 an sich gesniten ein gewant
 25,57 die dr e wellent aleine
 25,58 haben . ire dinge gemeine
 25,59 als guot vriunde gerne tuont
 25,60 an der megede schapel stuont
 25,61 der dritte bluome m zicheit
 25,62 den wole diu maget n ch rehte treit
 25,63 wan si was m zic an gesiht
 25,64 dâr an mish etete si sich niht
 25,65 si was och m zic an der rede
 25,66 die vuorte si  f rehte pfede
 25,67 si hielt die m ze an sp se
 25,68 gein zorne . warp si l se

- 25,69 unde mæzic an dem tranke
 25,70 daz wac ir got gedanke
 25,71 si was ouch mæzic an ire site
 25,72 si gie niht ûz der mâze schrite
 25,73 diu mâze stoezet den tugenden zil
 25,74 si tuot ze wênic noch ze vile
 25,75 mâze ist ze allen dingen guot
 25,76 die tugende sint mit ir behuot
 25,77 alliu werc sint gar ein wint
 25,78 diu âne rehte mâze sint
 25,79 waz sol ze kalt unde ouch ze warm
 25,80 waz sol ze rîche unde ouch ze arm
 25,81 waz sol ze lanc unde gar ze kurz
 25,82 ze bitter gar ze süeze ein wurz
 25,83 waz sol ze hôch gar ze nider
 25,84 waz sol gevügel âne veder
 25,85 waz sol âne scham ein wîp
 25,86 unde âne vuoc . des mannes lîp
 25,87 waz sol diu sâlde âne kunst
 25,88 waz helfent sinne âne vernunst
 25,89 waz sol ze starc oder gar ze swach
 25,90 waz sol ein hûs âne dach
 25,91 waz sol ein ritter âne muot
 25,92 der ist ouch ze niute guot
 25,93 diu mâze tempert alliu dinc
 25,94 umbe alle tugent ein ganzer rinc
 25,95 diu mâze ist – aller tugende . vol
 25,96 des stât si an dem schapel wole
 25,97 daz diu reine maget truoc
 25,98 der ich êr dâ vore gewuoc
 25,99 diu vierde bluomen stûde was
 25,100 diu sich zuo dem schapel wole maz
 25,101 daz vile reine tugende vaz
 25,102 vile liehter danne ein spiegelglas
 25,103 diu milte erbarmherzicheit
 25,104 die got von natûre treit
 25,105 über sîne hantgetât
 25,106 von der Dâvît gesprochen hât
 25,107 daz diu erbermede der er pfliget
 25,108 über alliu sîne werc wiget
 25,109 er sprichet mîr an dirre vrist
 25,110 daz ouch daz ertrîche alles ist
 25,111 mit sîner erbermede übervult
 25,112 nieman ist sô gar verschult
- 26,1 er werde in kurzen stunten
 26,2 mit riuwe gar entbunden
 26,3 dâ von nieman verzwîveln sol

26,4 got ist erbarmicheite vol
 26,5 dâ von stahte er daz blüemelîn
 26,6 an der megede schapellîn
 26,7 diu uobte erbermede alliu zít
 26,8 dâ von ir truogen grôzen nît
 26,9 des tiuvels burgære
 26,10 den was ire leben swære
 26,11 wan siu erkanten gotes niht
 26,12 ire lôt was valsch unde ire gewihte
 26,13 erbermede ist läzen unde geben
 26,14 daz sulent ir merken rehte eben
 26,15 ir sulent verstân daz geben alsô
 26,16 swenne ir die armuot vrô
 26,17 mit iuwer gâbe machent
 26,18 daz si von vröuweden lachent
 26,19 wellet ir daz läzen och verstân
 26,20 sô sulent ir gar von herzen lân
 26,21 waz iu leides ie geschach
 26,22 von schaden unde von ungemache
 26,23 daz sulent ir gar von herzen tuon
 26,24 lîbe unde sêl machen süene
 26,25 swer sich mit übel richet
 26,26 unde daz pater noster sprichet
 26,27 der bitet grôzer râche
 26,28 got in latînischer sprâche
 26,29 swenne er ze gone sprichet sâr
 26,30 “et dimitte nobis debita nostra
 26,31 sicut et nos dimittimus”
 26,32 unde danne aber alsus
 26,33 “debitoribus nostris”
 26,34 sô sint ir alle sîn gewis
 26,35 daz er im selben vluochet
 26,36 unde über sich râche suochet
 26,37 er bitet gotes hulde
 26,38 vergip uns unser schulde
 26,39 als wir unsren schuldenären tuon
 26,40 die uns mit leide müejen
 26,41 swer danne von herzen hât vergeben
 26,42 der vert nâch sîner bete vile eben
 26,43 swer aber mit argem willen gert
 26,44 wie wirdet er sîner bete gewert
 26,45 nû trahte ein wole bescheiden
 26,46 die verlust . unde den gewin
 26,47 unde lâze disen kurzen zorn
 26,48 daz er niht iemer sî verloren
 26,49 der tugenthafte Seneca
 26,50 sprichet von erbermede dâ
 26,51 daz si mennischlîcher natûre

- 26,52 ein liutsælic figûre
 26,53 sî unde ein minniclîchez kleit
 26,54 daz die mennischheit tuot gemeit
 26,55 unde machet si unmælic
 26,56 der werelte . liutsælic
 26,57 wan si den lîp schoenet
 26,58 unde die sêle kroenet
 26,59 unde sich nâch gone verwet
 26,60 dâ von si wirdet gemerret
 26,61 in daz vile senfte minnejoch
 26,62 unde lât der werelte swæreß bloch
 26,63 daz lîp unde sêl erlemet
 26,64 unde allez heil vertemmet
 26,65 der ouch erbermede niht hât
 26,66 der ist âne kleit unde âne wât
 26,67 unte hât sich selp entedelt gar
 26,68 unde ist der edelicheite bar
 26,69 die got an die erbarmicheit
 26,70 von vrîer güete hât geleit
 26,71 die gotes gâbe ertougent
 26,72 sîner eben mennischen erlougent
 26,73 er verlougenet an dirre vryst
 26,74 sînen bruoder Jêsû Krist
 26,75 der unser niht lougenden wolte
 26,76 dô er sterben solte
 26,77 von sîner minne über unser heil
 26,78 er löste uns von der sünden seile
 26,79 unde hât erbermede uns vore getragen
 26,80 ûf erde in mennischlichen tagen
 26,81 daz wart an dem schâchær schîn
 26,82 der sprach “hêrre gedenke mîn
 26,83 sô dû in dîn rîche
 26,84 komest gewalticlîche”
 26,85 noch hâte vürebaz kein bete
 26,86 nû hoerent waz der süeze tet
 26,87 “âmén ich sage dir vüre wâr
 26,88 in dem paradîse klâr
 26,89 solt dû noch hiute bî mir wesen
 26,90 vore aller nôt vile wole genesen”
 26,91 sus wart er tûsentvalt gewert
 26,92 mîr danne er hât an in gegert
 26,93 Martina diu vile reine maget
 26,94 mit der erbermede was betaget
 26,95 diu sich nâch gone bildet
 26,96 ire herze was gemiltet
 26,97 von tugenden der si hâte genuoc
 26,98 si hâte gelimpf unde dâr zuo vuoc
 26,99 dâ von si dem bluomen kluoc

- 26,100 erbermede an ire schapel truoc
 26,101 der vünfte bluome was gestaht
 26,102 an den kranz wole geslaht
 26,103 der die maget kroenen sol
 26,104 wan diu was aller tugende vol
 26,105 ire herze ouch âne gallen was
 26,106 daz süeze zuckermæzic vaz
 26,107 daz hâte got gewîhet
 26,108 dâ von ir niht verzîhet
 26,109 sîn güete waz si biten wile
 26,110 wan si der marter hertez spil
 26,111 durh sîne liebe hât gespilet
 26,112 dâ von ire lop ist ûz gezilet
- 27,1 nû râtent âne grôzen haz
 27,2 waz der vünfte bluome was
 27,3 wan ez was niht der lilje wîz
 27,4 vile verre hôher was sîn prîs
 27,5 ez was ouch niht der rôse
 27,6 noch der zîtelöse
 27,7 ez wâren ouch niht gloien
 27,8 die man dâ sihet ze meien
 27,9 noch der wegebluome
 27,10 er was vile hôher an ruome
 27,11 unde was ouch niht der vîol
 27,12 noch diu gelwe batônje hol
 27,13 galbîne noch diu rûte
 27,14 daz diu gotes trûte
 27,15 truoc an ire schapel
 27,16 noch tille noch der venichel
 27,17 ez was ouch niht der grüene klê
 27,18 der ûf der heide unde ûf dem lê
 27,19 viuhtet in dem touwe süeze
 27,20 noch der gelwe hanenvuo
 27,21 ez was ouch niht diu minze
 27,22 die der engel prinze
 27,23 stahte an der megede krenzel
 27,24 ze stiure an ire swenzel
 27,25 den er ir vore gegeben hât
 27,26 âne snit unde nât
 27,27 nâch hôhem prîse wole bereit
 27,28 der bluome von dem ist geseit
 27,29 der ist als ich doch wæne
 27,30 vile liuten seltsæne
 27,31 ich bin sîn leider alze vrî
 27,32 ez ist diu lûter gehôrsame
 27,33 diu Jêsum Krist den lobesam
 27,34 von des vaters schôze nam

- 27,35 unde ûz sînem buosem
27,36 umbe unser sünde drusene
27,37 der diu werelt was ervult
27,38 unde stalte des vaters ungedult
27,39 unde dâr zuo sînen alten zorn
27,40 der uns von schulden ist erkoren
27,41 sus zôch in diu gehôrsame
27,42 abe dem – liehten Kerubî
27,43 unde sâzete in ûf der erde stoup
27,44 dâ von errettet wart der roup
27,45 des er vile lange was entwert
27,46 unde von des tiuvels reise verhert
27,47 der was ire hêre unde och ire voget
27,48 biz daz der milte kâme gezoget
27,49 ûf sînen spore mit kleinem her
27,50 sunder danc unde âne wer
27,51 nam er im sîn hantgetât
27,52 die er verlös durh sînen rât
27,53 unde leite im ûf daz swære joch
27,54 unde sluoc in in daz hellebloch
27,55 dâ ist er inne verbizzet
27,56 versichert unde gewisset
27,57 dâ lît der arge boesewiht
27,58 vile gar . âne alle zuversiht
27,59 gehôrsame in mère twanc
27,60 daz er verkôs der engel sanc
27,61 unde der himel seitspil
27,62 der dâ ist âne mâze vile
27,63 unde leite sich in die krippe
27,64 daz junge mürwe rippe
27,65 lac . ûf dem harten houwe
27,66 von Judêa der starke lewe
27,67 des vaters einborene kint
27,68 ob im der esel unde daz rint
27,69 diu in vile baz erkanten
27,70 danne die küninge von den landen
27,71 er lac och küningen niht gelîche
27,72 swie hôch sîn vater was swie rîche
27,73 sô lac er doch verwunden
27,74 an den selben stunten
27,75 als küninges kinde niht gezam
27,76 bedecket niht mit buckeram
27,77 noch mit decheinen schamelâte
27,78 der diu werelt doch manigen hât
27,79 noch gewunden in den zindâl
27,80 noch in die pfellel liehtgemâl
27,81 in hât och diu muoter sîn
27,82 gewunden niht in baldekîne

- 27,83 noch in den rîchen ziklât
27,84 niht bezzers ouch diu werelt hât
27,85 noch in den tiuren samît
27,86 ô wê wie jæmerlîche er lít
27,87 er lac den vürsten ungelîche
27,88 von dem alle küninge ire rîche
27,89 habent unde ire krônen
27,90 wer möhte im des gelônen
27,91 man wolte sîn lützel schönen
27,92 unde wac in als ein bônen
27,93 er lac aldâ niht ûf gevider
27,94 nâhe bî der erde nider
27,95 lac der vile gehiure
27,96 im wâren bette tiure
27,97 daz was über die mâze
27,98 er lac ouch an der strâze
27,99 er hâte niht eigen hûs
27,100 nû trahtent daz ein armiu mûs
27,101 hiuser unde bette pfliget
27,102 unde aller küninge hêrer liget
27,103 an der strâze bî dem wege
27,104 âne der werelte zarte pflege
27,105 man darf sîn niemer suochen
27,106 wan in den kranken tuochen
27,107 unde in den swachen kulterlînen
27,108 dâ want in diu maget ïn
27,109 ô wê dem iemer armen
27,110 den daz niht wile erbarmen
27,111 unde niht in jâmer schînen
27,112 man mache doch den swînen